

Teilheft

# Bundesvoranschlag 2021

Untergliederung 21

Soziales und Konsumentenschutz



Teilheft

# Bundesvoranschlag

2021

Untergliederung 21:

Soziales und Konsumentenschutz

Für den Inhalt der Teilhefte ist das haushaltsleitende Organ verantwortlich.

## Inhalt

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 21 .....	6
I.A Aufteilung auf Globalbudgets .....	7
I.B Gesamtüberblick Personal .....	8
I.C Detailbudgets .....	9
21.01 Steuerung und Services .....	
Aufteilung auf Detailbudgets .....	9
21.01.01 Zentralstelle .....	10
21.01.02 Bundesamt für Soziales und Behindertenwesen .....	19
21.01.03 Konsumentenschutz .....	25
21.01.04 EU, Internationales, Soziales, Senioren .....	29
21.02 Pflege .....	
Aufteilung auf Detailbudgets .....	34
21.02.01 Pflegegeld und Pflegekarenz .....	35
21.02.02 Pflegefonds, 24h-Betreuung, pflegende Angehörige .....	38
21.03 Versorgungs- und Entschädigungsgesetze .....	
Aufteilung auf Detailbudgets .....	43
21.03.01 Kriegsopferversorgung .....	44
21.03.02 Heeresversorgung, Impfschaden .....	49
21.03.03 Opferfürsorge .....	52
21.03.04 Hilfeleistung für Opfer von Verbrechen, Heimopfer .....	55
21.04 Maßnahmen für Behinderte .....	
Aufteilung auf Detailbudgets .....	60
21.04.01 Maßnahmen für Behinderte, spezielle Förderprogramme .....	61
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen .....	66
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen .....	68
II. Beilagen:	
II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung .....	70
II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung .....	71
II.D Übersicht über die EU-Gebarung .....	72
II.E Übersicht über Bindungen im Rahmen der Veranschlagung .....	73
II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz .....	74
III. Anhang: Untergliederung 21 Soziales und Konsumentenschutz .....	75
IV. Anmerkungen und Abkürzungen .....	80

## **Untergliederung 21 Soziales und Konsumentenschutz**

### **Kernaufgaben**

In der UG 21 werden folgende Ausgabenschwerpunkte verrechnet:

- Pflegegeld (inklusive Mittel für Selbst- und Weiterversicherung, Ersatzpflege, Pflegekarenz)
- Pflegefonds, 24 Stunden-Betreuung, Kostenersatz für den Entfall des Pflegeregresses
- Renten- und Entschädigungsleistungen nach dem Kriegsopferversorgungsgesetz, dem Heeresentschädigungsgesetz, dem Impfschadengesetz, dem Opferfürsorgegesetz, dem Verbrechensofpergesetz und dem Heimopfergesetz
- Beschäftigungsoffensive sowie Individualförderungen zur bedarfsgerechten Unterstützung von Menschen mit Behinderungen
- Projekte/Vorhaben in den Bereichen Senioren-, Männer- und Freiwilligenpolitik (inkl. Auslandsfreiwilligendienste) sowie Diversity und Bekämpfung von Geschlechtsstereotypen
- Projekte/Vorhaben in den Bereichen sozialpolitische Grundlagen, Armutsprävention, soziale Innovationen (wie z.B. social economy, social impact bonds), EU und internationale Sozialpolitik
- Projekte/Vorhaben im Bereich Konsumentenschutz
- Personal- und Betriebsaufwand der Zentralleitung und des Sozialministeriumservice
- Behindertenanwaltschaft

### **Personalinformation im Überblick**

Im Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK) sind derzeit in der Zentralleitung 730 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt (inkl. Behindertenanwaltschaft mit dzt. 10 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern). Aufgrund von Erfordernissen im Zusammenhang mit COVID-19 sowie durch regierungsprogrammbedingte Erfordernisse im Bereich Pflege und Soziale Sicherheit ergibt sich eine Aufstockung um 35 Planstellen.

Im Bereich des Bundesamts für Soziales und Behindertenwesen (Sozialministeriumservice) sind derzeit etwa 620 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Das Sozialministeriumservice hat seinen Sitz in Wien, zudem ist in den Landeshauptstädten der Bundesländer jeweils eine Landesstelle eingerichtet.

### **Projekte und Vorhaben 2021**

Folgende Projekte sind im Jahr 2021 relevant:

- Konkrete Weiterentwicklung und Umsetzung des beschlossenen Inklusionspaketes zur Reduktion der Arbeitslosigkeit behinderter Menschen
- Weiterentwicklung der Pflegevorsorge im Rahmen der Taskforce Pflege inklusive Aufbau eines Zielsteuerungsprozesses für den Bereich Langzeitpflege
- Langfristige Finanzierungssicherheit für den VKI
- Umsetzung des Familienhärteausgleiches zur Unterstützung von Kindern mindestsicherungsbeziehender Eltern

**Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten (Beträge in Millionen Euro)**

	Finanzierungshaushalt			Ergebnishaushalt		
	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
<b>Auszu./Aufw. nach ökon. Gliederung</b>	<b>4.131,1</b>	<b>3.838,4</b>	<b>3.635,6</b>	<b>4.142,3</b>	<b>3.848,9</b>	<b>3.588,1</b>
<b>Finanzierungswirksame Aufwendungen</b>	<b>4.126,8</b>	<b>3.834,8</b>	<b>3.629,7</b>	<b>4.133,9</b>	<b>3.838,7</b>	<b>3.580,0</b>
Auszahlungen/Aufwand für Personal	106,6	104,6	109,8	109,0	104,3	107,8
Bezüge	82,8	81,0	85,1	86,6	82,2	85,0
Mehrdienstleistungen	1,1	1,1	1,3	1,1	1,1	1,2
Sonstige Nebengebühren	1,8	1,8	1,8	1,4	1,8	1,8
Betrieblicher Sachaufwand (ohne Finanz- aufwand)	60,6	56,1	60,3	64,2	59,6	58,4
Mieten	6,5	6,5	7,0	6,8	6,7	7,0
Aufwand für Werkleistungen	38,9	34,2	33,4	41,5	36,4	31,6
Personalleihe und sonstige Dienstver- hältnisse zum Bund	3,4	2,6	4,5	4,2	3,7	4,6
Auszahlungen/Aufwendungen für Trans- fers	3.959,6	3.674,1	3.459,5	3.960,6	3.674,8	3.413,8
Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	3.843,8	3.574,6	3.358,4	3.843,8	3.574,6	3.312,9
Transfers an ausländische Körperschaf- ten und Rechtsträger	3,6	3,6	5,9	3,6	3,6	5,9
Transfers an private Haushal- te/Institutionen	111,6	95,3	94,7	112,6	96,0	94,4
Sonstige Transfers	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Auszahlungen/Aufwendungen für Finanz- aufwand						0,0
<b>Nicht finanzierungsw. Aufwendungen</b>				<b>8,4</b>	<b>10,2</b>	<b>8,0</b>
Abschreibungen auf Vermögenswerte				1,6	1,7	1,2
Aufwand durch Bildung von Rückstellun- gen				3,0	3,0	3,7
Personalrückstellungen				3,0	2,8	3,7
Aufwand aus Wertberichtigungen und Abgang von Forderungen				3,0	3,0	3,1
<b>Investitionstätigkeit</b>	<b>0,4</b>	<b>0,5</b>	<b>2,3</b>			
<b>Darlehen und Vorschüsse</b>	<b>3,9</b>	<b>3,1</b>	<b>3,7</b>			
<b>Einz./Erträge nach ökon. Gliederung</b>	<b>625,8</b>	<b>607,9</b>	<b>547,6</b>	<b>629,1</b>	<b>610,1</b>	<b>548,9</b>
Op. Verwalt.tätigkeit u. Transfers (ohne Finanzerträge)	625,4	607,7	547,2	625,5	607,7	547,3
Finanzerträge/-einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Darlehen und Vorschüsse	0,4	0,2	0,3			
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-3.505,2</b>	<b>-3.230,5</b>	<b>-3.088,0</b>	<b>-3.513,2</b>	<b>-3.238,7</b>	<b>-3.039,2</b>
<b>Auszahlungen/Aufwendungen je GB</b>	<b>4.131,1</b>	<b>3.838,4</b>	<b>3.635,6</b>	<b>4.142,3</b>	<b>3.848,9</b>	<b>3.588,1</b>
21.01 Steuerung und Services	224,2	173,7	186,2	235,7	182,8	184,7
21.02 Pflege	3.651,1	3.467,5	3.251,2	3.651,6	3.468,0	3.205,8
21.03 Versorgungs- und Entschädigungs- gesetze	101,0	103,8	106,4	100,2	104,6	105,9
21.04 Maßnahmen für Behinderte	154,8	93,5	91,8	154,8	93,5	91,7
<b>Einzahlungen/Erträge je GB</b>	<b>625,8</b>	<b>607,9</b>	<b>547,6</b>	<b>629,1</b>	<b>610,1</b>	<b>548,9</b>
21.01 Steuerung und Services	3,8	4,7	5,1	7,2	7,0	6,6
21.02 Pflege	619,4	600,9	539,9	619,5	600,9	539,9
21.03 Versorgungs- und Entschädigungs- gesetze	2,6	2,3	2,6	2,4	2,2	2,4
21.04 Maßnahmen für Behinderte	0,0	0,0		0,0	0,0	

## **Erläuterungen zur Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten**

Die UG 21 ist geprägt durch den stetigen Anstieg der Ausgaben für den Pflegegeldbereich infolge der demografischen Entwicklung in der österreichischen Bevölkerung und der jährlichen Erhöhung des Pflegegeldes mit dem Anpassungsfaktor nach dem ASVG. Darüber hinaus steigen auch die Ausgaben zur teilweisen Abdeckung des Aufwands für die Sicherung sowie den bedarfsgerechten Aus- und Aufbau des Betreuungs- und Pflegedienstleistungsangebotes in der Langzeitpflege an die Länder (Pflegefonds) sowie für die Abdeckung der Mehrausgaben der Länder infolge der Abschaffung des Pflegeregresses.

Die Anzahl der Bezieherinnen und Bezieher einer Förderung im Bereich der 24-Stunden-Betreuung ist in den letzten beiden Jahren relativ konstant geblieben. Daher haben sich die Steigerungen bei den Ausgaben für die 24-Stunden-Betreuung gegenüber dem Erfolg 2019 auch verlangsamt (Nach Steigerungen im Ausmaß von zweistelligen %-Werten in den vergangenen Jahren wird für die nächsten Jahre mit geringeren Steigerungen gegenüber den Vorjahren ausgegangen).

Diese Änderungen zeigen sich in der Tabelle durch die steigenden Transferzahlungen an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger.

Der Anstieg bei den Transfers an private Haushalte/Institutionen ist einerseits durch einen kontinuierlichen Rückgang der anspruchsberechtigten Personen bei den Versorgungsgebühren (DB 21.03.01) bedingt, andererseits ergibt sich gleichzeitig ein Mehrbedarf im Bereich EU, Internationales, Soziales und Senioren sowie für Pilotprojekte im Bereich Behindertenwesen. Im Bereich der Einnahmen ist der Anstieg vor allem durch die Erhöhung der Mittel für die Dotierung des Pflegefonds verursacht.

Die generell höhere Veranschlagung im Ergebnishaushalt im Vergleich zum Finanzierungshaushalt wird durch Periodengrenzungen sowie durch die Veranschlagung von verschiedenen Rückstellungen (für nicht konsumierte Urlaube, für Jubiläumsumszuwendungen, für Abfertigungen und für Prozesskosten) sowie die Abschreibungen für Abnutzung (AfA) verursacht.

Die COVID-19-Pandemie hat nicht nur die Wirtschaft in eine schwere Krise geführt. Sie hinterlässt auch deutliche Spuren im sozialen Gefüge, die bereits beginnen sichtbar zu werden und die unsere Gesellschaft und die sozialen Strukturen vor große Herausforderungen stellt. Erste Studien zu den „Sozialen Folgen der Krise“ haben ergeben, dass sich die Einkommens- und Lebensbedingungen für Bevölkerungsgruppen bereits verschlechtern, die bisher nicht von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedroht waren: hohe Arbeitslosigkeit mit einhergehenden Einkommenseinbußen, Verlust von geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen, die oft für ein Leben über der Armutsgefährdungsschwelle gesorgt haben, Einpersonunternehmen oder Solo-Selbständige, die ohne Aufträge und Absicherung durch die Arbeitslosenversicherung kein soziales Netz haben außer der Sozialhilfe etc. Gleichzeitig kann aufgrund der Arbeitsmarktlage nicht davon ausgegangen werden, dass sich die Situation von Personen, die schon vor der Krise benachteiligt waren (Langzeitarbeitslose, Beziehende von Sozialhilfe, Personen mit Behinderungen oder gesundheitlichen Beeinträchtigungen etc.) rasch nachhaltig verbessern wird. Es gibt daher viele Bevölkerungs- bzw. Personengruppen, die jedenfalls auf finanzielle Unterstützungen aufgrund der COVID-19-Pandemie angewiesen sind.

# I. Bundesvoranschlag Untergliederung 21

(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	629,084	610,120	548,849
Finanzerträge	0,009	0,014	0,007
<b>Erträge</b>	<b>629,093</b>	<b>610,134</b>	<b>548,856</b>
Personalaufwand	112,006	107,071	111,540
Transferaufwand	3.960,609	3.674,766	3.413,752
Betrieblicher Sachaufwand	69,644	67,029	62,773
Finanzaufwand			0,000
<b>Aufwendungen</b>	<b>4.142,259</b>	<b>3.848,866</b>	<b>3.588,065</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-3.513,166</b>	<b>-3.238,732</b>	<b>-3.039,209</b>

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	625,416	607,672	547,236
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,410	0,180	0,345
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>625,826</b>	<b>607,852</b>	<b>547,581</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	167,175	160,696	170,149
Auszahlungen aus Transfers	3.959,606	3.674,063	3.459,536
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,397	0,547	2,284
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	3,893	3,089	3,652
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>4.131,071</b>	<b>3.838,395</b>	<b>3.635,621</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-3.505,245</b>	<b>-3.230,543</b>	<b>-3.088,040</b>



## Bundesvoranschlag 2021

**I.A Aufteilung auf Globalbudgets**  
**Untergliederung 21 Soziales und Konsumentenschutz**  
 (Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>UG 21 Soz. Kons.- Schutz</b>	<b>GB 21.01 Steuerung u.Services</b>	<b>GB 21.02 Pflege</b>	<b>GB 21.03 Versorg. u. Entschäd</b>	<b>GB 21.04 Maßn. f. Behinderte</b>
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	629,084	7,204	619,530	2,346	0,004
Finanzerträge	0,009			0,009	
<b>Erträge</b>	<b>629,093</b>	<b>7,204</b>	<b>619,530</b>	<b>2,355</b>	<b>0,004</b>
Personalaufwand	112,006	112,006			
Transferaufwand	3.960,609	63,941	3.651,022	92,414	153,232
Betrieblicher Sachaufwand	69,644	59,703	0,581	7,831	1,529
<b>Aufwendungen</b>	<b>4.142,259</b>	<b>235,650</b>	<b>3.651,603</b>	<b>100,245</b>	<b>154,761</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-3.513,166</b>	<b>-228,446</b>	<b>-3.032,073</b>	<b>-97,890</b>	<b>-154,757</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>UG 21 Soz. Kons.- Schutz</b>	<b>GB 21.01 Steuerung u.Services</b>	<b>GB 21.02 Pflege</b>	<b>GB 21.03 Versorg. u. Entschäd</b>	<b>GB 21.04 Maßn. f. Behinderte</b>
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	625,416	3,627	619,430	2,355	0,004
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,410	0,123		0,287	
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>625,826</b>	<b>3,750</b>	<b>619,430</b>	<b>2,642</b>	<b>0,004</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	167,175	160,750	0,075	4,821	1,529
Auszahlungen aus Transfers	3.959,606	62,938	3.651,022	92,414	153,232
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,397	0,397			
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	3,893	0,103		3,790	
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>4.131,071</b>	<b>224,188</b>	<b>3.651,097</b>	<b>101,025</b>	<b>154,761</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-3.505,245</b>	<b>-220,438</b>	<b>-3.031,667</b>	<b>-98,383</b>	<b>-154,757</b>

## I.B Gesamtüberblick Personal

### Untergliederung 21 Soziales und Konsumentenschutz

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2021		PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2020		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2020 (1.6.)		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2019 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	1.260,000	478.192,300	1.226,000	463.408,300	1.169,150	434.084,875	1.316,925	493.530,150
ADV	30,000	13.685,000	29,000	13.305,000	19,350	8.607,000	23,350	10.189,000
Krankenpflegedienst	2,000	666,000	2,000	666,000	1,750	582,750	1,750	582,750
<b>Summe</b>	<b>1.292,000</b>	<b>492.543,300</b>	<b>1.257,000</b>	<b>477.379,300</b>	<b>1.190,250</b>	<b>443.274,625</b>	<b>1.342,025</b>	<b>504.301,900</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

#### Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Aufgrund von Erfordernissen im Zusammenhang mit COVID-19 (u.a. juristische Kapazitäten) sowie durch regierungsprogrammbedingte Erfordernisse im Bereich Pflege und Soziale Sicherheit ergibt sich eine Vermehrung von 35 Planstellen.

## Bundesvoranschlag 2021

**I.C Detailbudgets**  
**21.01 Steuerung und Services**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 21.01 Steuerung u.Services</b>	DB 21.01.01 Zentralstelle	DB 21.01.02 Bundesamt Sozial.Beh	DB 21.01.03 Konsumen- tenschutz	DB 21.01.04 EU, Inter- nat.Soz.Sen
Erträge aus der operativen Verwaltungstätig- keit und Transfers	7,204	5,777	1,427		
<b>Erträge</b>	<b>7,204</b>	<b>5,777</b>	<b>1,427</b>		
Personalaufwand	112,006	68,700	43,306		
Transferaufwand	63,941	3,796		5,150	54,995
Betrieblicher Sachaufwand	59,703	25,379	21,550	1,600	11,174
<b>Aufwendungen</b>	<b>235,650</b>	<b>97,875</b>	<b>64,856</b>	<b>6,750</b>	<b>66,169</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-228,446</b>	<b>-92,098</b>	<b>-63,429</b>	<b>-6,750</b>	<b>-66,169</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 21.01 Steuerung u.Services</b>	DB 21.01.01 Zentralstelle	DB 21.01.02 Bundesamt Sozial.Beh	DB 21.01.03 Konsumen- tenschutz	DB 21.01.04 EU, Inter- nat.Soz.Sen
Einzahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit und Transfers	3,627	3,516	0,111		
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Dar- lehen sowie gewährten Vorschüssen	0,123	0,083	0,040		
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>3,750</b>	<b>3,599</b>	<b>0,151</b>		
Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit	160,750	87,105	61,516	1,300	10,829
Auszahlungen aus Transfers	62,938	3,793		5,150	53,995
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,397	0,225	0,172		
Auszahlungen aus der Gewährung von Darle- hen sowie gewährten Vorschüssen	0,103	0,083	0,020		
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>224,188</b>	<b>91,206</b>	<b>61,708</b>	<b>6,450</b>	<b>64,824</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-220,438</b>	<b>-87,607</b>	<b>-61,557</b>	<b>-6,450</b>	<b>-64,824</b>

**I.C Detailbudgets  
21.01.01 Zentralstelle  
Erläuterungen**

**Globalbudget 21.01 Steuerung und Services**

**Detailbudget 21.01.01 Zentralstelle**

**Haushaltsführende Stelle: Sozialministerium, Leiter/in der Abteilung I/B/7**

**Ziele**

**Ziel 1**

Stärkung der Eigenverantwortung der Fachsektionen betreffend ihrer Ressourcen.

**Ziel 2**

Sicherstellung der Leistungsfähigkeit des Ressorts in Hinblick auf den demografischen Wandel.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2021	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2021)
1	Jährlicher Abschluss von Personal- und Budgetkontrakten.	Die Personalkontrakte wurden mit allen Sektionen und dem Sozialministeriumservice abgeschlossen (31.3.2021).	Die Personalkontrakte wurden abgeschlossen (20.5.2020).
		Das Arbeits- und Budgetprogramm (ABP) für 2021 liegt für alle Sektionen vor (31.1.2021).	Das ABP für 2020 liegt vor (6.5.2020).
		Der Ressourcen-, Ziel- und Leistungsplan (RZL-P) wurde mit dem Sozialministeriumservice abgeschlossen (28.2.2021).	Der RZL-P wurde mit dem Sozialministeriumservice abgeschlossen (20.7.2020).
1	Erstellung von Controllingberichten als Steuerungsinstrument für die Sektionen.	Anzahl der Personalcontrollinggespräche je Sektion: 1	Anzahl der Personalcontrollinggespräche je Sektion: 2 (2019)
		Anzahl der Budgetcontrollinggespräche je Sektion: 1	Anzahl der Budgetcontrollinggespräche je Sektion: 2 (2019)
2	Implementierung von Wissensmanagementprozessen.	Anteil der Führungskräfte, die in Führungskräftetrainings zum Wissensmanagement geschult wurden: 25%	Im BMSGPK werden in den nächsten 15 Jahren fast die Hälfte d. Bediensteten in den Ruhestand gehen. Es müssen Organisationsanalysen bzgl. Maßnahmen zur Wissenssicherung u. -weitergabe pro Organisationseinheit (OE) durchgeführt werden. 2019 wurde in einer OE eine Analyse als Pilotprojekt durchgeführt u. Wissensmanagementmaßnahmen beschlossen, die 2020 umgesetzt werden. 2021 erfolgt eine gezielte Schulung von besonders betroffenen Abteilungen aufgrund der Demographie.

## Bundesvoranschlag 2021

2	Weiterführung der ressortinternen Gesundheitsförderung.	Erstellung des Gesundheitsförderungsprogrammes 2021 (31.3.2021).	Das Gesundheitsförderungsprogramm 2020 wurde am 31.3.2020 erstellt. Im Gesundheitsförderungsprogramm 2020 erfolgt die Umsetzung von Maßnahmen auf Grund der Ergebnisse der Fragebogenerhebung und der Gesundheitszirkel im Rahmen des Gütesiegelprozesses. Am 11.03.2020 wurde der Zentralstelle das Gütesiegel für Betriebliche Gesundheitsförderung verliehen.
---	---	--	--

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

- Bundesministeriengesetz 1986, BGBl. Nr. 76/1986 - Anlage zu § 2, Teil 2, Punkt C
- Gehaltsgesetz, BGBl. Nr. 54/1956
- Vertragsbedienstetengesetz, BGBl. Nr. 86/1948
- Beamten-Dienstrechtsgesetz, BGBl. Nr. 333/1979
- Pensionsgesetz, BGBl. Nr. 340/1965
- Dienstrechtsverfahrensgesetz, BGBl. Nr. 29/1984
- Allgemeines Sozialversicherungsgesetz, BGBl. Nr. 189/1955
- Bundes-Personalvertretungsgesetz, BGBl. Nr. 133/1967
- Reisegebührenvorschrift, BGBl. Nr.133/1955
- Mutterschutzgesetz, BGBl. Nr. 221/1979
- Väter-Karenzgesetz, BGBl. Nr. 299/1990
- Ausschreibungsgesetz, BGBl. Nr. 85/1989
- Bundes-Gleichbehandlungsgesetz, BGBl. Nr. 100/1993
- Bundes-Bedienstetenschutzgesetz, BGBl. Nr. 70/1999
- Bundesbehindertengesetz, BGBl. Nr. 283/1990 (§ 13 b-e Behindertenanwalt)
- Verordnung (EU) 1303/2013 und 480/2014 (FEAD)

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 21.01.01 Zentralstelle**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	09	447.000	513.000	595.571,50
Erträge aus Mieten	09	242.000	268.000	234.475,23
Sonstige wirtschaftliche Erträge	09	205.000	245.000	361.096,27
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	09	108.000	113.000	136.185,18
<b>Erträge aus Transfers</b>		2,895.000	3,750.000	3,995.968,96
	09	2,895.000	3,750.000	3,989.079,61
	76			6.889,35
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern		2,725.000	3,565.000	3,826.044,09
	09	2,725.000	3,565.000	3,819.154,74
	76			6.889,35
Transfers von Sozialversicherungsträgern		1,569.000	2,409.000	2,670.080,91
	09	1,569.000	2,409.000	2,663.191,56
	76			6.889,35
Transfers von Bundesfonds	09	1,156.000	1,156.000	1,155.963,18
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	09	170.000	185.000	169.924,87
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	09	170.000	185.000	169.924,87
<b>Sonstige Erträge</b>	09	2,327.000	1,639.000	1,363.703,48
Geldstrafen	09	2.000	2.000	
Erträge aus Währungsdifferenzen	09			8.634,86
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	09	2,062.000	1,374.000	1,322.541,58
Übrige sonstige Erträge	09	63.000	63.000	32.527,04
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>5,777.000</b>	<b>6,015.000</b>	<b>6,091.429,12</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3,515.000</i>	<i>4,441.000</i>	<i>4,768.887,54</i>
<b>Erträge</b>		<b>5,777.000</b>	<b>6,015.000</b>	<b>6,091.429,12</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3,515.000</i>	<i>4,441.000</i>	<i>4,768.887,54</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	09	53,207.000	50,445.000	55,552.111,79
<b>Mehrdienstleistungen</b>	09	890.000	890.000	1,036.186,73
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	09	794.000	1,226.000	1,310.868,59
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	09	11,348.000	11,082.000	12,365.472,75
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	09	1,888.000	1,729.000	2,570.099,91
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	09	463.000	463.000	464.606,13
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	09	110.000	110.000	123.487,07
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>68,700.000</b>	<b>65,945.000</b>	<b>73,422.832,97</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>67,077.000</i>	<i>64,481.000</i>	<i>70,852.733,06</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	09			929.019,05
Transfers an Sozialversicherungsträger	09			929.019,05
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>		3,649.000	3,647.000	5,910.772,19
	09	344.000	342.000	2,657.627,80
	76	3,305.000	3,305.000	3,253.144,39
Transfers an EU-Mitgliedstaaten		379.000	377.000	2,690.744,86
	09	344.000	342.000	2,657.627,80
	76	35.000	35.000	33.117,06
Transfers an Drittländer	76	3,270.000	3,270.000	3,220.027,33

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 21.01.01 Zentralstelle**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	09	144.000	144.000	352.400,00
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	144.000	144.000	352.400,00
<b>Aufwand für sonstige Transfers</b>	09	3.000	3.000	
Aufwand aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen für gewährte Darlehen und rückzahlbare Vorschüsse	09	3.000	3.000	
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>3,796.000</b>	<b>3,794.000</b>	<b>7,192.191,24</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3,793.000</i>	<i>3,791.000</i>	<i>7,192.191,24</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>		1,026.000	1,342.000	1,364.354,73
	09	1,025.000	1,341.000	1,362.254,73
	76	1.000	1.000	2.100,00
<b>Mieten</b>		2,820.000	2,667.000	3,208.293,87
	09	2,815.000	2,662.000	3,204.575,79
	76	5.000	5.000	3.718,08
<b>Instandhaltung</b>	09	950.000	930.000	1,888.625,29
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	09	472.000	422.000	506.284,15
<b>Reisen</b>	09	379.000	379.000	440.406,91
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>		13,845.000	14,059.000	9,906.838,84
	09	13,815.000	14,022.000	9,763.038,73
	76	30.000	37.000	143.800,11
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>	09	3,382.000	2,968.000	3,915.801,54
<b>Transporte durch Dritte</b>	09	468.000	658.000	606.680,10
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	09	784.000	784.000	769.133,85
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	09	157.000	157.000	144.343,64
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	09	12.000	12.000	1.942,36
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>		1,084.000	4,172.000	3,428.483,89
	09	1,072.000	4,160.000	1,415.700,38
	76	12.000	12.000	2,012.783,51
Aufwand aus Währungsdifferenzen	09	11.000	13.000	34.798,03
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	09		415.000	4.146,23
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	09		200.000	
Energie	09	50.000	50.000	31.797,80
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		1,023.000	2,184.000	3,357.741,83
	09	1,011.000	2,172.000	1,344.958,32
	76	12.000	12.000	2,012.783,51
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>25,379.000</b>	<b>28,550.000</b>	<b>26,181.189,17</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>24,583.000</i>	<i>25,829.000</i>	<i>25,405.940,35</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>97,875.000</b>	<b>98,289.000</b>	<b>106,796.213,38</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>95,453.000</i>	<i>94,101.000</i>	<i>103,450.864,65</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-92,098.000</b>	<b>-92,274.000</b>	<b>-100,704.784,26</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-91,938.000</i>	<i>-89,660.000</i>	<i>-98,681.977,11</i>

**Erläuterungen:**

Im Detailbudget 21.01.01 werden die Personalaufwendungen für die Bediensteten (Bezüge, Mehrdienstleistungen, Nebengebühren, gesetzlicher Sozialaufwand, Dotierung der Rückstellungen für Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierte Urlaube) der Zentralleitung des BMSGPK inklusive des COVID-19 Krisenstabes budgetiert. Weiters veranschlagt

sind die Aufwendungen für den laufenden Betriebsaufwand (inkl. IT, Reise-, Miet- und sonstigem Betriebsaufwand) der Zentraleitung.

Der Minderbedarf gegenüber dem Erfolg 2019 ergibt sich vor allem durch die Abgabe der Personal- und Sachausgaben des Bereiches "Arbeit" an die UG 25 (BMAFJ) infolge der Änderung des Bundesministeriengesetzes und der damit verbundenen Errichtung des Bundesministeriums für Arbeit, Familie und Jugend.

Weiters wurden die Rückstellungen und die Erfordernisse für die periodengerechte Zuordnung im Ergebnishaushalt des Jahres 2021 entsprechend angepasst.



## Bundesvoranschlag 2021

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 21.01.01 Zentralstelle**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	09	463.000	513.000	598.820,21
Einzahlungen aus Mieterträgen	09	258.000	268.000	237.723,94
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	09	205.000	245.000	361.096,27
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	09	113.000	113.000	136.050,58
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>		2,875.000	3,750.000	3,979.039,36
	09	2,875.000	3,750.000	3,972.150,01
	76			6.889,35
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern		2,725.000	3,565.000	3,826.044,09
	09	2,725.000	3,565.000	3,819.154,74
	76			6.889,35
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern		1,569.000	2,409.000	2,670.080,91
	09	1,569.000	2,409.000	2,663.191,56
	76			6.889,35
Einzahlungen aus Transfers von Bundesfonds	09	1,156.000	1,156.000	1,155.963,18
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	09	150.000	185.000	152.995,27
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	09	150.000	185.000	152.995,27
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	09	65.000	65.000	30.909,00
Einzahlungen aus Geldstrafen	09	2.000	2.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	09	63.000	63.000	30.909,00
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>3,516.000</b>	<b>4,441.000</b>	<b>4,744.819,15</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	09	83.000	83.000	49.530,56
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	09	83.000	83.000	49.530,56
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>83.000</b>	<b>83.000</b>	<b>49.530,56</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>3,599.000</b>	<b>4,524.000</b>	<b>4,794.349,71</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	09	49,869.000	49,644.000	55,623.711,19
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	09	890.000	890.000	1,107.697,03
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	09	1,226.000	1,226.000	1,309.166,23
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	09	11,348.000	11,082.000	12,354.843,29
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	09	811.000	875.000	1,346.278,04
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	09	463.000	463.000	458.745,19
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	09	110.000	110.000	122.938,67
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>		1,026.000	1,342.000	1,362.843,38
	09	1,025.000	1,341.000	1,360.743,38
	76	1.000	1.000	2.100,00
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>		2,572.000	2,467.000	3,280.088,94
	09	2,567.000	2,462.000	3,276.370,86
	76	5.000	5.000	3.718,08

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 21.01.01 Zentralstelle**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	09	950.000	930.000	1,891.095,03
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	09	462.000	412.000	498.990,06
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	09	379.000	379.000	439.506,93
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>		12,508.000	12,876.000	11,737.347,93
	09	12,478.000	12,839.000	11,591.915,82
	76	30.000	37.000	145.432,11
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>	09	2,612.000	1,948.000	3,829.492,11
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	09	468.000	658.000	706.491,31
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	09	157.000	157.000	150.106,73
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>		1,254.000	2,237.000	3,362.000,46
	09	1,242.000	2,225.000	1,350.390,42
	76	12.000	12.000	2,011.610,04
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	09	11.000	13.000	9.465,49
Auszahlungen aus Energie	09	40.000	40.000	36.366,34
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand		1,203.000	2,184.000	3,316.168,63
	09	1,191.000	2,172.000	1,304.558,59
	76	12.000	12.000	2,011.610,04
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>87,105.000</b>	<b>87,696.000</b>	<b>99,581.342,52</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	09			899.428,86
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09			899.428,86
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>		3,649.000	3,647.000	5,920.657,00
	09	344.000	342.000	2,641.480,39
	76	3,305.000	3,305.000	3,279.176,61
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten		379.000	377.000	2,674.714,87
	09	344.000	342.000	2,641.480,39
	76	35.000	35.000	33.234,48
Auszahlungen aus Transfers an Drittländer	76	3,270.000	3,270.000	3,245.942,13
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	09	144.000	144.000	248.900,00
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	144.000	144.000	248.900,00
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>3,793.000</b>	<b>3,791.000</b>	<b>7,068.985,86</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>		225.000	225.000	908.108,06
	09	220.000	220.000	496.405,61
	16	5.000	5.000	411.702,45
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	09	120.000	120.000	367.500,08
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung		105.000	105.000	540.607,98
	09	100.000	100.000	128.905,53
	16	5.000	5.000	411.702,45

## Bundesvoranschlag 2021

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 21.01.01 Zentralstelle**  
 (Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2021</b>	<b>BVA 2020</b>	<b>Erfolg 2019</b>
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>225.000</b>	<b>225.000</b>	<b>908.108,06</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unter- halts-)vorschüssen</b>	09	83.000	83.000	47.082,60
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	09	83.000	83.000	47.082,60
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von     Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>83.000</b>	<b>83.000</b>	<b>47.082,60</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>91,206.000</b>	<b>91,795.000</b>	<b>107,605.519,04</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-87,607.000</b>	<b>-87,271.000</b>	<b>-102,811.169,33</b>

**Erläuterungen:**

Die Differenz (6,7 Mio. €) zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt ist auf Periodenabgrenzungen bzw. auf Rückstellungen zurückzuführen.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 21.01.01 Zentralstelle**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2021		PLANSTELLEN für das Jahr 2020		PERSONALSTAND im Jahr 2020 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2019 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	720,000	300.416,500	686,000	285.632,500	639,675	264.315,550	776,550	320.541,175
ADV	22,000	10.454,000	21,000	10.074,000	13,750	6.342,000	17,750	7.924,000
<b>Summe</b>	<b>742,000</b>	<b>310.870,500</b>	<b>707,000</b>	<b>295.706,500</b>	<b>653,425</b>	<b>270.657,550</b>	<b>794,300</b>	<b>328.465,175</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

**Erläuterungen zum Personal**

Aufgrund von Erfordernissen im Zusammenhang mit COVID-19 (u.a. juristische Kapazitäten, Neuorganisation des öffentlichen Gesundheitswesens) sowie durch regierungsprogrammbedingte Erfordernisse im Bereich Pflege und Soziale Sicherheit ergibt sich eine Aufstockung um 35 Planstellen.

**I.C Detailbudgets**  
**21.01.02 Bundesamt für Soziales und Behindertenwesen**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 21.01 Steuerung und Services**

**Detailbudget 21.01.02 Bundesamt für Soziales und Behindertenwesen**  
**Haushaltsführende Stelle: Sozialministerium, Leiter/in des Bundesamtes**

**Ziele**

**Ziel 1**

Sicherstellung der hohen Servicequalität für die Bürgerinnen und Bürger, nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden personellen und finanziellen Ressourcen.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2021	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2021)
1	Weiterentwicklung der Personalverteilung zwischen den Landesstellen unter stärkerer Zugrundelegung der Anzahl der Verwaltungsverfahren in der jeweiligen Landesstelle.	Evaluierung der Steuerungseffekte des Verteilungsmodells auf den jeweiligen Organisationsebenen wurde durchgeführt (31.12.2021).	Ein Konzept für die Weiterentwicklung der Personalverteilung liegt vor (2018). 2019 wurde die Umsetzung des Konzepts gestartet und das Verteilungsmodell um weitere Bereiche erweitert (Projektförderungen, Ausgleichstaxe) bzw. nachgeschärft (Verbrechensopfergesetz, Sozialentschädigung). 2020 ist die Erweiterung des Verteilungsmodells in Vollzugsbereichen, welche nicht alle Landesstellen vollziehen geplant.
		Anteil der Vollbeschäftigungs-äquivalente (VBÄ), welche über Verfahrenszahlen an die Landesstellen verteilt werden: 91%	Anteil der VBÄ, welche über Verfahrenszahlen an die Landesstellen verteilt werden: 83% (2019)

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

- Sozialministeriumservicegesetz, BGBl. Nr. 150/2002
- Gehaltsgesetz, BGBl. Nr. 54/1956
- Vertragsbedienstetengesetz, BGBl. Nr. 86/1948
- Beamten-Dienstrechtsgesetz, BGBl. Nr. 333/1979
- Pensionsgesetz, BGBl. Nr. 340/1965
- Dienstrechtsverfahrensgesetz, BGBl. Nr. 29/1984
- Allgemeines Sozialversicherungsgesetz, BGBl. Nr. 189/1955
- Bundes-Personalvertretungsgesetz, BGBl. Nr. 133/1967
- Reisegebührevorschrift, BGBl. Nr.133/1955
- Mutterschutzgesetz, BGBl. Nr. 221/1979
- Väter-Karenzgesetz, BGBl. Nr. 299/1990
- Ausschreibungsgesetz, BGBl. Nr. 85/1989
- Bundes-Gleichbehandlungsgesetz, BGBl. Nr. 100/1993
- Bundes-Bedienstetenschutzgesetz, BGBl. Nr. 70/1999

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 21.01.02 Bundesamt für Soziales und Behindertenwesen**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	09	102.000	120.000	138.376,39
Erträge aus Mieten	09			11.464,00
Erträge aus Leistungen	09	2.000		1.822,37
Sonstige wirtschaftliche Erträge	09	100.000	120.000	125.090,02
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	09			3.146,24
<b>Sonstige Erträge</b>	09	1,325.000	892.000	224.696,57
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	09	1,316.000	888.000	219.385,98
Übrige sonstige Erträge	09	9.000	4.000	5.310,59
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>1,427.000</b>	<b>1,012.000</b>	<b>366.219,20</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>111.000</i>	<i>124.000</i>	<i>146.833,22</i>
<b>Erträge</b>		<b>1,427.000</b>	<b>1,012.000</b>	<b>366.219,20</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>111.000</i>	<i>124.000</i>	<i>146.833,22</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	09	33,352.000	31,743.000	29,438.709,68
<b>Mehrdienstleistungen</b>	09	200.000	165.000	156.185,57
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	09	577.000	569.000	526.275,02
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	09	7,298.000	7,002.000	6,471.981,38
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	09	1,472.000	1,300.000	1,144.761,63
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	09	400.000	340.000	375.703,74
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	09	7.000	7.000	3.236,82
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>43,306.000</b>	<b>41,126.000</b>	<b>38,116.853,84</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>41,934.000</i>	<i>39,826.000</i>	<i>36,972.092,21</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	09	25.000	27.000	23.400,00
<b>Mieten</b>	09	3,920.000	4,032.000	3,743.568,63
<b>Instandhaltung</b>	09	432.000	292.000	652.283,11
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	09	416.000	300.000	332.185,46
<b>Reisen</b>	09	228.000	203.000	179.781,50
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	09	14,273.000	15,547.000	12,182.659,32
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>	09	776.000	717.000	679.484,98
<b>Transporte durch Dritte</b>	09	38.000	55.000	30.402,08
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	09	784.000	537.000	456.501,55
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	09	95.000	75.000	109.056,12
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	09		10.000	1.135,05
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	09	563.000	551.000	529.428,48
Aufwand aus Währungsdifferenzen	09	200.000	202.000	189.153,00
Energie	09	40.000	35.000	36.112,69
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	323.000	314.000	304.162,79
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>21,550.000</b>	<b>22,346.000</b>	<b>18,919.886,28</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>20,766.000</i>	<i>21,799.000</i>	<i>18,461.889,26</i>
<b>Finanzaufwand</b>				
Aufwendungen aus Zinsen	09			5,99
<b>Summe Finanzaufwand</b>				<b>5,99</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>5,99</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>64,856.000</b>	<b>63,472.000</b>	<b>57,036.746,11</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>62,700.000</i>	<i>61,625.000</i>	<i>55,433.987,46</i>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 21.01.02 Bundesamt für Soziales und Behindertenwesen**  
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-63,429.000</b>	<b>-62,460.000</b>	<b>-56,670.526,91</b>
<b><i>hievon finanzierungswirksam</i></b>		<b><i>-62,589.000</i></b>	<b><i>-61,501.000</i></b>	<b><i>-55,287.154,24</i></b>

**Erläuterungen:**

Bei diesem Detailbudget werden die Personalausgaben der Bediensteten (Bezüge, Mehrdienstleistungen, Nebengebühren, Gesetzlicher Sozialaufwand, Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen) im Bundesamt für Soziales und Behindertenwesen und den Landesstellen verrechnet. Außerdem wird der Bedarf für die Erneuerung von Einrichtungsgegenständen, Maschinen und die IT-Ausstattung und der Bedarf des laufenden Betriebes des Bundesamtes für Soziales und Behindertenwesen und der Landesstellen dargestellt.

Hervorzuheben sind die Aufwendungen für die Leistungen der Bundesrechenzentrum GmbH (BRZG), für ärztliche Begutachtungen, für Werkleistungen durch Dritte, für Instandhaltung von Gebäuden, für Geldverkehrsspesen sowie für Betriebs- und Mietkosten für vom Bundesamt für Soziales und Behindertenwesen angemietete Räume und für sonstige Zahlungen an die Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H. aufgrund des Bundesimmobiliengesetzes 2000.

Gegenüber dem BVA 2020 ergeben sich keine wesentlichen Änderungen.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 21.01.02 Bundesamt für Soziales und Behindertenwesen**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	09	102.000	120.000	139.032,79
Einzahlungen aus Mieterträgen	09			12.190,40
Einzahlungen aus Leistungen	09	2.000		1.752,37
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	09	100.000	120.000	125.090,02
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	09			3.028,74
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	09	9.000	4.000	9.434,50
Übrige sonstige Einzahlungen	09	9.000	4.000	9.434,50
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>111.000</b>	<b>124.000</b>	<b>151.496,03</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	09	40.000	40.000	27.355,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	09	40.000	40.000	27.355,00
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>40.000</b>	<b>40.000</b>	<b>27.355,00</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>151.000</b>	<b>164.000</b>	<b>178.851,03</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	09	32,977.000	31,368.000	29,448.796,24
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	09	180.000	165.000	160.364,64
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	09	571.000	568.000	525.522,95
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	09	7,108.000	7,002.000	6,459.931,17
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	09	655.000	892.000	527.821,78
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	09	400.000	340.000	384.090,42
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	09	5.000	5.000	3.603,68
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	09	25.000	27.000	23.400,00
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	09	3,920.000	4,032.000	3,719.751,17
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	09	307.000	292.000	643.191,55
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	09	386.000	300.000	325.558,18
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	09	228.000	203.000	179.781,50
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	09	13,320.000	14,847.000	12,548.050,79
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>	09	756.000	687.000	700.877,67
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	09	40.000	55.000	32.795,48
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	09	95.000	75.000	107.368,56
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	09	543.000	531.000	538.965,25
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	09	200.000	202.000	193.098,68
Auszahlungen aus Energie	09	40.000	35.000	32.762,26
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	09	303.000	294.000	313.104,31
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>61,516.000</b>	<b>61,389.000</b>	<b>56,329.871,03</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				



**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 21.01.02 Bundesamt für Soziales und Behindertenwesen**  
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanla- gen</b>		152.000	302.000	1,360.215,77
	09	52.000	202.000	1,236.314,43
	16	100.000	100.000	123.901,34
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	09	2.000	152.000	971.383,53
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Be- triebs- und Geschäftsausstattung		150.000	150.000	388.832,24
	09	50.000	50.000	264.930,90
	16	100.000	100.000	123.901,34
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von immateriel- len Vermögensgegenständen</b>	09	20.000	20.000	15.673,12
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätig- keit</b>		<b>172.000</b>	<b>322.000</b>	<b>1,375.888,89</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unter- halts-)vorschüssen</b>	09	20.000	40.000	27.200,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	09	20.000	40.000	27.200,00
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>20.000</b>	<b>40.000</b>	<b>27.200,00</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>61,708.000</b>	<b>61,751.000</b>	<b>57,732.959,92</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-61,557.000</b>	<b>-61,587.000</b>	<b>-57,554.108,89</b>

**Erläuterungen:**

Die Differenz (3,1 Mio. €) zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt ist auf Abschreibungen, Periodenabgrenzungen sowie auf Rückstellungen zurückzuführen.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 21.01.02 Bundesamt für Soziales und Behindertenwesen**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2021		PLANSTELLEN für das Jahr 2020		PERSONALSTAND im Jahr 2020 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2019 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	540,000	177.775,800	540,000	177.775,800	529,475	169.769,325	540,375	172.988,975
ADV	8,000	3.231,000	8,000	3.231,000	5,600	2.265,000	5,600	2.265,000
Krankenpflegedienst	2,000	666,000	2,000	666,000	1,750	582,750	1,750	582,750
<b>Summe</b>	<b>550,000</b>	<b>181.672,800</b>	<b>550,000</b>	<b>181.672,800</b>	<b>536,825</b>	<b>172.617,075</b>	<b>547,725</b>	<b>175.836,725</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

**Erläuterungen zum Personal**

Keine wesentliche Änderung gegenüber den Vorjahren.

**I.C Detailbudgets**  
**21.01.03 Konsumentenschutz**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 21.01 Steuerung und Services**

**Detailbudget 21.01.03 Konsumentenschutz**

**Haushaltsführende Stelle: Sozialministerium, Leiter/in der Sektion III**

**Ziele**

**Ziel 1**

Stärkung der Bildung der Verbraucherinnen und Verbraucher.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2021	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2021)
1	Teilnahme an Veranstaltungen und Messen zur Erhöhung der Bekanntheit der Website "www.konsumentenfragen.at" und der Unterrichtsmaterialien.	Durchschnittliche Zugriffe auf die Website pro Tag: 200 (Anmerkung: Durch die Umsetzung der Vorgaben der DSGVO bei der im Jahr 2019 überarbeiteten Website, ist die Nachvollziehbarkeit der Zugriffe nur mehr eingeschränkt gegeben. So ist vorhersehbar, dass die zählbaren Zugriffe ab 2020 massiv zurückgehen werden.)	Durchschnittliche Zugriffe auf die Website pro Tag: 1.300 (2019)
		Unterrichtsmaterialien für sämtliche Schulstufen und Kindergärten: Lückenschließung und Erweiterung der Themen der Unterrichtsmaterialien; jährliche Wartung und Aktualisierung der bestehenden Unterrichtsmaterialien (31.12.2021).	Weitere Unterrichtsmaterialien für sämtliche Schulstufen und Kindergärten wurden fertiggestellt (31.12.2019).
		Teilnahme an 3 Veranstaltungen bzw. Messen (31.12.2021). (Zweck: Problemsammlung, Bewusstsein schaffen und Information der Bevölkerung bei den Veranstaltungen)	2019 wurde an 3 Veranstaltungen bzw. Messen teilgenommen.
		Bundesweite Abhaltung von Seminaren an Pädagogischen Hochschulen und Bundesanstalten für Elementarpädagogik: 21 Seminare fanden bundesweit statt (31.12.2021).	2019 haben 21 Seminare an Pädagogischen Hochschulen und Bundesanstalten für Elementarpädagogik stattgefunden.

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

- Bundesministeriengesetz 1986, BGBl. Nr. 76/1986 - Anlage zu § 2, Teil 2, Punkt C, Z 11: Koordinierung der Konsumentenpolitik, insb. Verbraucherbildung und Verbraucherinformation
- Alternative-Streitbeilegungsgesetz, BGBl. I Nr. 105/2015
- Verbraucherbehördenkooperationsgesetz, BGBl. I Nr. 102/2011
- Verbraucherzahlungskontogesetz, BGBl. I Nr. 118/2016
- Produktsicherheitsgesetz, BGBl. I Nr. 16/2005

- Bundesgesetz über die Finanzierung des Vereins für Konsumenteninformation (VKI-FinanzG) i.d.F Budgetbegleitgesetz (BGBl. xxxx/2020)

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 21.01.03 Konsumentenschutz**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Sonstige Erträge</b>	16			382,88
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16			382,88
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				<b>382,88</b>
<b>Erträge</b>				<b>382,88</b>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	09	5,150.000	4,900.000	3,692.980,47
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	5,150.000	4,900.000	3,692.980,47
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>5,150.000</b>	<b>4,900.000</b>	<b>3,692.980,47</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>5,150.000</i>	<i>4,900.000</i>	<i>3,692.980,47</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	99	1.000	1.000	6.561,96
<b>Mieten</b>	09	23.000	23.000	21.163,80
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	09	1,251.000	1,238.000	758.728,50
<b>Transporte durch Dritte</b>	09	9.000	1.000	3.084,53
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	09	1.000	1.000	818,40
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	09	315.000	336.000	19.392,57
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	15.000	36.000	19.392,57
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>1,600.000</b>	<b>1,600.000</b>	<b>809.749,76</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,300.000</i>	<i>1,300.000</i>	<i>809.749,76</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>6,750.000</b>	<b>6,500.000</b>	<b>4,502.730,23</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>6,450.000</i>	<i>6,200.000</i>	<i>4,502.730,23</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-6,750.000</b>	<b>-6,500.000</b>	<b>-4,502.347,35</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-6,450.000</i>	<i>-6,200.000</i>	<i>-4,502.730,23</i>

**Erläuterungen:**

Im Wesentlichen werden in diesem Detailbudget die Mittel für die Förderung des Vereins für Konsumenteninformation, des Vereins Schlichtung für Verbrauchergeschäfte, des Verbraucherrats des Austrian Standards International – Standardisierung und Innovation, des Internetombudsmanns, der Schuldnerhilfe Oberösterreich sowie des Dachverbandes der Schuldnerberatungen veranschlagt.

Darüber hinaus werden vor allem Aufwendungen für einen Werkvertrag mit dem Verein für Konsumenteninformation zur Rechtsdurchsetzung, für Informationsmaßnahmen und für Studien im Bereich des Konsumentenschutzes veranschlagt.

Der Mehrbedarf gegenüber dem Erfolg des Jahres 2019 ist im Wesentlichen auf die Zuwendungen an den VKI gem. VKI-Finanzierungsgesetz 2020 zurückzuführen.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 21.01.03 Konsumentenschutz**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	99	1.000	1.000	10.521,96
Auszahlungen aus Mieten	09	23.000	23.000	21.163,80
Auszahlungen aus Werkleistungen	09	1,251.000	1,238.000	993.337,64
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	09	9.000	1.000	3.084,53
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	09	1.000	1.000	818,40
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	09	15.000	36.000	19.392,57
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	09	15.000	36.000	19.392,57
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>1,300.000</b>	<b>1,300.000</b>	<b>1,048.318,90</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	5,150.000	4,900.000	4,069.580,47
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	5,150.000	4,900.000	4,069.580,47
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>5,150.000</b>	<b>4,900.000</b>	<b>4,069.580,47</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>6,450.000</b>	<b>6,200.000</b>	<b>5,117.899,37</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-6,450.000</b>	<b>-6,200.000</b>	<b>-5,117.899,37</b>

**Erläuterungen:**

Die Differenz (0,3 Mio. €) zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt ist auf Periodenabgrenzungen zurückzuführen.

**I.C Detailbudgets**  
**21.01.04 EU, Internationales, Soziales, Senioren**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 21.01 Steuerung und Services**

**Detailbudget 21.01.04 EU, Internationales, Soziales, Senioren**  
**Haushaltsführende Stelle: Sozialministerium, Leiter/in der Sektion V**

**Ziele**

**Ziel 1**

Erhöhung der sozialen und gesellschaftlichen Teilhabe von älteren Menschen (aktives Altern).

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2021	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2021)
1	Umsetzung des Bundesplans für Seniorinnen und Senioren.	„Good Practice in der Bildungsarbeit mit älteren Menschen 2020/2021“: Erhebung wurde abgeschlossen (30.6.2021); Endbericht liegt vor (31.10.2021). (Anmerkung: Dastellung und Dokumentation von besonders innovativen und kreativen Projekten in der Bildungsarbeit mit älteren Menschen in der nachberuflichen Lebensphase.)	"Good Practice in der Bildungsarbeit mit älteren Menschen 2020/2021": Beauftragung der Studie/Erhebung wurde durchgeführt (31.12.2019). Im Jahr 2020 ist der Start der Erhebung geplant.
		Anzahl von Förderprojekten zu den 14 Themen des Bundesplans: 15 (Anmerkung: Kernstück des Bundesplans gem. § 11 (2) B-SenG sind die Ziele und Empfehlungen in insgesamt 14 Bereichen (Partizipation, ökonomische Lage, Arbeit im Alter, Gesundheit, Bildung, ältere Frauen, Generationen, Wohnen und Mobilität, Pflege, Soziale Sicherheit, Medien, Diskriminierung und Gewalt, Migrantinnen und Migranten und Infrastruktur)).	Anzahl von Förderprojekten zu den 14 Themen des Bundesplans: 15 (2019)
		Bildungsberatung - Durchführung des 2. Pilotlehrgangs "Aktiv im Alter - Aktiv im Leben": Endbericht liegt vor (15.2.2021); Curriculum wurde evaluiert, überarbeitet und veröffentlicht (15.6.2021). (Anmerkung: Weiterbildung zur Qualifizierung für die Beratung der Zielgruppe älterer Menschen in der nachberuflichen Lebensphase.)	Bildungsberatung - Durchführung des 2. Pilotlehrgangs "Aktiv im Alter - Aktiv im Leben": Beauftragung und Bewerbung wurde durchgeführt (31.12.2019). Der Lehrgang soll 2020 durchgeführt werden.

		Digitale Medien - Update-Service für Trainerinnen und Trainer zu aktuellen Digitalthemen: Vier Update-Service-Pakete wurden fertiggestellt und bereitgestellt (31.1.2021). (Anmerkung: Materialien für Trainerinnen und Trainer, die im Bereich digitale Medien mit der Zielgruppe der Seniorinnen und Senioren arbeiten, zur Weiterbildung und Qualitätssicherung der Angebote.)	Digitale Medien - Update-Service für Trainerinnen und Trainer zu aktuellen Digitalthemen: Die Erarbeitung von vier Update-Service-Paketen wurde beauftragt (1.10.2019).
1	Forcierung des Nationalen Qualitätszertifikats (NQZ).	Abgeschlossene jährliche Zertifizierungen von Alten- und Pflegeheimen nach dem NQZ: 15 (Anmerkung: Eine Zertifizierung dauert mindestens 8 Monate. Eine Zertifizierung gilt als abgeschlossen, wenn ein positiver Zertifizierungsbericht vorliegt.)	Abgeschlossene Zertifizierungen von Alten- und Pflegeheimen nach dem NQZ: 13 (2019)
1	Weitere Verbreitung des Gütesiegels NESTORGOLD in österreichischen Unternehmen und Organisationen, die sich für alter(n)s-, gender- und lebensphasengerechte Arbeitsbedingungen einsetzen.	Anzahl der Unternehmen, die im Netzwerk sind und die Charta unterschrieben haben: 62	Anzahl der Unternehmen, die im Netzwerk sind und die Charta unterschrieben haben: 61 (2019)
		Anzahl der zertifizierten Unternehmen: 28	Anzahl der zertifizierten Unternehmen: 25 (2019)
		Anzahl der Vernetzungstreffen bzw. Informationsveranstaltungen: 2 (Anmerkung: Auf Grund der COVID-19-Pandemie wurden viele Veranstaltungen abgesagt und daher für 2021 die Anzahl herabgesetzt.)	Anzahl der Vernetzungstreffen bzw. Informationsveranstaltungen: 10 (2019)
1	Sensibilisierung über Gewalt gegen Ältere.	Fachveranstaltungsinitiative: 15 Fachveranstaltungen (Fachvorträge, Seminar, Workshop, Schulungen) zum Thema "Gewalt gegen ältere Menschen" fanden in Bildungs-, Gesundheits-, Sozial- und Pflegeeinrichtungen in ganz Österreich statt (31.12.2021).	Fachveranstaltungsinitiative: Zum Thema "Gewalt gegen ältere Menschen" ist die Durchführung von Fachveranstaltungen in Bildungseinrichtungen und Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens in Planung (7.8.2020). Im 2. Halbjahr 2020 soll der Auftrag zur inhaltlichen und organisatorischen Unterstützung dieser Fachveranstaltungen erteilt werden.

#### Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Bundesministeriengesetz 1986, BGBl. Nr. 76/1986
- Freiwilligengesetz, BGBl. I Nr. 17/2012
- Bundes-Seniorengesetz, BGBl. I Nr. 84/1998
- Außerstreitgesetz, BGBl. I Nr. 111/2003
- Verordnung (EG) 1177/2003 (EU-SILC)
- Verordnung (EG) 458/2003 (ESSOS)
- Verordnung (EU) 223/2014 (FEAD)
- Familienlastenausgleichsgesetz 1967, BGBl. Nr. 376/1967



**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 21.01.04 EU, Internationales, Soziales, Senioren**  
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus Transfers</b>	09			152.356,11
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	09			152.356,11
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	09			152.356,11
<b>Sonstige Erträge</b>	09			1.230,23
Erträge aus Währungsdifferenzen	09			1.230,23
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				<b>153.586,34</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>153.586,34</i>
<b>Erträge</b>				<b>153.586,34</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>153.586,34</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	09	40,608.000	608.000	608.000,00
Transfers an Länder	09	40,000.000		
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	608.000	608.000	608.000,00
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	09	14,387.000	8,687.000	7,773.617,14
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	14,387.000	8,687.000	7,773.617,14
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>54,995.000</b>	<b>9,295.000</b>	<b>8,381.617,14</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>54,995.000</i>	<i>9,295.000</i>	<i>8,381.617,14</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	09	1.000	1.000	1.010,90
<b>Mieten</b>	09	52.000	7.000	5.620,00
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	09	10,504.000	4,607.000	7,371.844,22
<b>Transporte durch Dritte</b>	09	10.000	10.000	33.364,17
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	09			735,77
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>		607.000	607.000	610.454,53
	09	<i>607.000</i>	<i>607.000</i>	<i>610.363,45</i>
	16			<i>91,08</i>
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		607.000	607.000	610.454,53
	09	<i>607.000</i>	<i>607.000</i>	<i>610.363,45</i>
	16			<i>91,08</i>
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>11,174.000</b>	<b>5,232.000</b>	<b>8,023.029,59</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>11,174.000</i>	<i>5,232.000</i>	<i>8,022.938,51</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>66,169.000</b>	<b>14,527.000</b>	<b>16,404.646,73</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>66,169.000</i>	<i>14,527.000</i>	<i>16,404.555,65</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-66,169.000</b>	<b>-14,527.000</b>	<b>-16,251.060,39</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-66,169.000</i>	<i>-14,527.000</i>	<i>-16,250.969,31</i>

**Erläuterungen:**

Die veranschlagten Mittel sollen zur Förderung von sozialpolitischen Schwerpunktbereichen im nationalen Kontext (z.B. im Bereich soziale Inklusion, Besuchsbegleitung, CSR) eingesetzt werden sowie zur Unterstützung der sozialen Integration im Rahmen der europäischen und internationalen Angelegenheiten inkl. Umsetzung des FEAD beitragen. Ebenso ist die Unterstützung der Information und Betreuung von Seniorinnen und Senioren durch Seniorenorganisationen im Rahmen der allgemeinen Seniorenförderung sowie der Förderung von Projekten in den Bereichen Senioren- und Freiwilligenpolitik (inkl. Auslandsfreiwilligendienste) vorgesehen. Überdies sind Mittel für sozialpolitische Grundlagenarbeit (allgemeine Sozialpolitik, Armutsbekämpfung, aktives Altern, Freiwillige, Gewaltprävention) bereitgestellt. Seit 1.1.2018 werden gemäß § 27a Abs. 1 FreiWG vom Bund jährliche Zuwendungen für anerkannte Träger eines Gedenk-, Friedens- und Sozialdienst im Ausland in Höhe von 1,2 Mio. € zur Verfügung gestellt. Gemäß § 27a Abs. 2 kann der Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege

und Konsumentenschutz jährlich zusätzlich Mittel in der Höhe von maximal 0,1 Mio. € an anerkannte Träger für Aufwendungen für Informationsarbeit und für Bewusstseins- und Aufklärungsarbeit zur Aufarbeitung der Verbrechen des Nationalsozialismus gewähren.

Der Mehrbedarf gegenüber dem BVA 2020 ergibt sich im Wesentlichen aus Maßnahmen zur Vermeidung und Bekämpfung pandemiebedingter negativer sozialer Folgen sowie für Projekte und Vorhaben im EU- und internationalen Kontext im Bereich Gesundheitsprävention und Armutsbekämpfung.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 21.01.04 EU, Internationales, Soziales, Senioren**  
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	09			152.356,11
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	09			152.356,11
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	09			152.356,11
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				<b>152.356,11</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>				<b>152.356,11</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	09	1.000	1.000	1.010,90
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	09	7.000	7.000	5.620,00
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	09	10,204.000	4,307.000	6,659.463,92
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	09	10.000	10.000	37.439,36
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	09			735,77
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	09	607.000	607.000	610.454,53
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	09	607.000	607.000	610.454,53
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>10,829.000</b>	<b>4,932.000</b>	<b>7,314.724,48</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	09	40,608.000	608.000	608.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Länder	09	40,000.000		
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	608.000	608.000	608.000,00
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	09	13,387.000	8,387.000	7,794.969,71
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	13,387.000	8,387.000	7,794.969,71
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>53,995.000</b>	<b>8,995.000</b>	<b>8,402.969,71</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>64,824.000</b>	<b>13,927.000</b>	<b>15,717.694,19</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-64,824.000</b>	<b>-13,927.000</b>	<b>-15,565.338,08</b>

**Erläuterungen:**

Die Differenz (1,3 Mio. €) zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt ist auf Periodenabgrenzungen und auf Rückstellungen zurückzuführen.

**I.C Detailbudgets**  
**21.02 Pflege**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
 (Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 21.02 Pflege</b>	DB 21.02.01 Pflegegeld, - karenz	DB 21.02.02 Pflegefonds u. Zuw.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	619,530	2,530	617,000
<b>Erträge</b>	<b>619,530</b>	<b>2,530</b>	<b>617,000</b>
Transferaufwand	3.651,022	2.759,471	891,551
Betrieblicher Sachaufwand	0,581	0,506	0,075
<b>Aufwendungen</b>	<b>3.651,603</b>	<b>2.759,977</b>	<b>891,626</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-3.032,073</b>	<b>-2.757,447</b>	<b>-274,626</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 21.02 Pflege</b>	DB 21.02.01 Pflegegeld, - karenz	DB 21.02.02 Pflegefonds u. Zuw.
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	619,430	2,430	617,000
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>619,430</b>	<b>2,430</b>	<b>617,000</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,075		0,075
Auszahlungen aus Transfers	3.651,022	2.759,471	891,551
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>3.651,097</b>	<b>2.759,471</b>	<b>891,626</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-3.031,667</b>	<b>-2.757,041</b>	<b>-274,626</b>

**I.C Detailbudgets**  
**21.02.01 Pflegegeld und Pflegekarenz**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 21.02 Pflege**

**Detailbudget 21.02.01 Pflegegeld und Pflegekarenz**

**Haushaltsführende Stelle: Sozialministerium, Leiter/in der Abteilung IV/3**

**Ziele**

**Ziel 1**

Verkürzung der Dauer von Pflegegeldverfahren.

**Ziel 2**

Finanzielle Unterstützung pflegender Angehöriger zur besseren Vereinbarkeit von Pflege und Beruf.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2021</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2021)</b>
1	Laufende Überprüfung der Dauer von Pflegegeldverfahren mit Anforderung von Berichten bei den Entscheidungsträgern bei Überschreitungen der Verfahrensdauer zur Ursachenanalyse; ursachenabhängige Führung von Gesprächen und Erstellung von Erlässen zur Reduktion der Verfahrensdauer bei Überschreitungen.	Durchschnittliche Verfahrensdauer zur Gewährung und Erhöhung von Pflegegeld: < 60 Tage	Durchschnittliche Verfahrensdauer zur Gewährung und Erhöhung von Pflegegeld: 61,55 Tage (2019)
2	Gewährung eines Pflegekarenzgeldes an betreuende Angehörige.	Anzahl der Bezieherinnen und Bezieher von Pflegekarenzgeld: 3.600	Anzahl der Bezieherinnen und Bezieher von Pflegekarenzgeld: 3.267 (2019).

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

- Bundespflegegeldgesetz, BGBl. Nr. 110/1993
- Arbeitsrechts-Änderungsgesetz 2013, BGBl. Nr. 138/2013

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 21.02.01 Pflegegeld und Pflegekarenz**  
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	09	530.000		533.180,18
Sonstige wirtschaftliche Erträge	09	530.000		533.180,18
<b>Erträge aus Transfers</b>	09	2.000.000	1.900.000	1.820.494,93
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	09	2.000.000	1.900.000	1.820.494,93
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	09	2.000.000	1.900.000	1.820.494,93
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>2.530.000</b>	<b>1.900.000</b>	<b>2.353.675,11</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.530.000</i>	<i>1.900.000</i>	<i>2.353.675,11</i>
<b>Erträge</b>		<b>2.530.000</b>	<b>1.900.000</b>	<b>2.353.675,11</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.530.000</i>	<i>1.900.000</i>	<i>2.353.675,11</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	09	2.746,255.000	2.628,793.000	2.429,647.558,26
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	2.746,255.000	2.628,793.000	2.429,647.558,26
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	09	13,216.000	17,937.000	11,001.913,39
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	13,216.000	17,937.000	11,001.913,39
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>2.759,471.000</b>	<b>2.646,730.000</b>	<b>2.440,649.471,65</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.759,471.000</i>	<i>2.646,730.000</i>	<i>2.440,649.471,65</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	09	6.000		4.959,77
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	09	500.000	500.000	
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>506.000</b>	<b>500.000</b>	<b>4.959,77</b>
<b>Aufwendungen</b>		<b>2.759,977.000</b>	<b>2.647,230.000</b>	<b>2.440,654.431,42</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.759,471.000</i>	<i>2.646,730.000</i>	<i>2.440,649.471,65</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-2.757,447.000</b>	<b>-2.645,330.000</b>	<b>-2.438,300.756,31</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-2.756,941.000</i>	<i>-2.644,830.000</i>	<i>-2.438,295.796,54</i>

**Erläuterungen:**

In diesem Detailbudget ist der Kostenersatz gemäß § 23 Bundespflegegeldgesetz an die Träger der gesetzl. Pensions- und Unfallversicherung veranschlagt. Außerdem werden Bezieherinnen und Bezieher von Renten nach dem KOVG, HEG (HVG), OFG sowie dem Impfschadengesetz Leistungen nach dem BPGG gewährt.

Überdies wird gemäß dem 3b. Abschnitt des BPGG ein Pflegekarenzgeld gewährt. Mit Stand Juli 2020 hatten 466.889 Menschen einen Anspruch auf Pflegegeld. Im Jahr 2019 haben insgesamt 3.267 Personen ein Pflegekarenzgeld bezogen.

Ab dem Jahr 2020 erfolgt eine jährliche Erhöhung des Pflegegeldes in allen Stufen mit dem jeweiligen Anpassungsfaktor nach dem ASVG. Die Erhöhung im Jahr 2021 beträgt 1,5%.

Überdies haben seit 1. Jänner 2020 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Betrieben mit mehr als fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Rechtsanspruch auf Pflegekarenz/Pflegezeit für eine Dauer von bis zu vier Wochen.

Im Bereich der 24-Stunden-Betreuung erfolgt im Sinne der Qualitätssicherung eine Ausdehnung der Hausbesuche auf alle Förderungsfälle. Die dafür erforderlichen Mittel sind ebenfalls in diesem Detailbudget veranschlagt.

Darüber hinaus kommt es zu einer höheren Dotierung des Pflegegeldes, für die Selbst- und Weiterversicherung von pflegenden Angehörigen sowie des Pflegekarenzgeldes aufgrund der demografischen Entwicklung sowie der jährlichen Valorisierung des Pflegegeldes.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 21.02.01 Pflegegeld und Pflegekarenz**  
 (Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2021</b>	<b>BVA 2020</b>	<b>Erfolg 2019</b>
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	09	430.000		528.607,86
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	09	430.000		528.607,86
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	09	2.000.000	1.900.000	1.820.494,93
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	09	2.000.000	1.900.000	1.820.494,93
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	09	2.000.000	1.900.000	1.820.494,93
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>2.430.000</b>	<b>1.900.000</b>	<b>2.349.102,79</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>2.430.000</b>	<b>1.900.000</b>	<b>2.349.102,79</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	09	2.746,255.000	2.628,793.000	2.475,120.428,65
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09	2.746,255.000	2.628,793.000	2.475,120.428,65
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	09	13,216.000	17,937.000	10,998.324,66
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	13,216.000	17,937.000	10,998.324,66
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>2.759,471.000</b>	<b>2.646,730.000</b>	<b>2.486,118.753,31</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>2.759,471.000</b>	<b>2.646,730.000</b>	<b>2.486,118.753,31</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-2.757,041.000</b>	<b>-2.644,830.000</b>	<b>-2.483,769.650,52</b>

**Erläuterungen:**

Die Differenz (0,5 Mio. €) zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt ist auf Periodenabgrenzungen zurückzuführen.

**I.C Detailbudgets**  
**21.02.02 Pflegefonds, 24h-Betreuung, pflegende Angehörige**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 21.02 Pflege**

**Detailbudget 21.02.02 Pflegefonds, 24h-Betreuung, pflegende Angehörige**  
**Haushaltsführende Stelle: Sozialministerium, Leiter/in der Abteilung IV/3**

**Ziele**

**Ziel 1**

Verbesserung der Versorgung mit bedarfsorientierten Angeboten an Pflegedienstleistungen.

**Ziel 2**

Nachhaltige Sicherung der Finanzierung der Pflegedienstleistungen.

**Ziel 3**

Verbesserung der Transparenz, Validität und Vergleichbarkeit von Pflegedienstleistungsdaten.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2021	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2021)
1	Evaluierung des Richtversorgungsgrads.	Richtversorgungsgrad: 60%	70,6% (2018) (Anmerkung: Im Pflegefondsge- setz ist die Erreichung eines Ver- sorgungsgrads (Richtversor- gungsgrad) durch die Bundeslän- der als Voraussetzung für die Gewährung der Zweckzuschüsse aus dem Pflegefonds an die Bun- desländer normiert. Der Richtversorgungsgrad ist ein Zielwert und wurde für 2017-21 mit 60% festgelegt. Dieser wurde von den Ländern bisher immer eingehalten.
1	Sicherung der Vorrangigkeit nichtstationärer vor stationärer Versorgung.	Anzahl der stationär betreuten Personen: 108.543	Anzahl der stationär betreuten Personen: 95.100 (2018) (Anmerkung: Die IST-Daten 2019 liegen erst im Herbst 2020 vor. Die Plandaten wurden auf Basis der durchschnittlichen jähr- lichen Steigerungsrate seit dem Jahr 2011 berechnet. Der Entfall des Pflegeregresses hatte eine erhöhte Nachfrage nach stationä- ren Plätzen zulasten von nicht stationären Angeboten zur Folge.)



## Bundesvoranschlag 2021

		Anzahl der nicht stationär betreuten Personen: 319.751	Anzahl der nicht stationär betreuten Personen: 280.130 (2018) (Anmerkung: Die IST-Daten 2019 liegen erst im Herbst 2020 vor. Die Plandaten wurden auf Basis der durchschnittlichen jährlichen Steigerungsrate seit dem Jahr 2011 berechnet. Der Entfall des Pflegeregresses hatte eine erhöhte Nachfrage nach stationären Plätzen zulasten von nicht stationären Angeboten zur Folge.)
2	Dotierung des Pflegefonds.	Jährlicher Beitrag an den Pflegefonds: 417 Mio.€	Jährlicher Beitrag an den Pflegefonds: 382 Mio.€ (2019) (Anmerkung: Die Verlängerung der Dotierung für die Jahre 2017 bis 2021 ist mit der Novelle zum Pflegefondsgesetz (BGBl. I Nr. 22/2017) erfolgt; Dotierung von insgesamt 1.914 Mio.€ (ab 2018 jährliche Valorisierung der Dotierung des Pflegefonds um rund 4,5 %).)
3	Betrieb einer adäquaten österreichweiten Pflegedienstleistungsdatenbank zur Feststellung des Leistungsspektrums und der Kosten.	Vollständige Datensätze gem. Pflegedienstleistungsstatistik-Verordnung und Datenbankauswertungen zu den Nettokosten und zur Anzahl betreuter Personen liegen vor (31.12.2021).	Datensätze gem. Pflegedienstleistungsstatistik-Verordnung und Datenbankauswertungen zu den Nettokosten und zur Anzahl betreuter Personen liegen vor (31.12.2019).

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

- Bundespflegegeldgesetz, BGBl. Nr. 110/1993
- Pflegefondsgesetz, BGBl. I Nr. 57/2011
- Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG zwischen dem Bund und den Ländern über die gemeinsame Förderung der 24-Stunden-Betreuung, BGBl. I Nr. 59/2009
- Allgemeines Sozialversicherungsgesetz, BGBl. Nr. 189/1955
- Zweckzuschuss aufgrund der Abschaffung des Zugriffs auf Vermögen bei Unterbringung von Personen in stationären Pflegeeinrichtungen für die Jahre 2019 und 2020, BGBl. I Nr. 95/2019 sowie Zweckzuschuss aufgrund der Abschaffung des Zugriffs auf Vermögen bei Unterbringung von Personen in stationären Pflegeeinrichtungen, BGBl. I Nr. 85/2018
- Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz über einen Zweckzuschuss aufgrund der Abschaffung des Zugriffs auf Vermögen bei Unterbringung von Personen in stationären Pflegeeinrichtungen für die Jahre 2021 bis 2024 erlassen wird i.d.F. Budgetbegleitgesetz (BGBl. xxxx/2020)
- Novelle des Bundespflegegeldgesetzes i.d.F. Budgetbegleitgesetz (BGBl. xxxx/2020)

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 21.02.02 Pflegefonds, 24h-Betreuung, pflegende Angehörige**  
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus Transfers</b>		617,000.000	599,000.000	537,532.732,73
	09	200,000.000	200,000.000	155,532.732,73
	49	417,000.000	399,000.000	382,000.000,00
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes		617,000.000	599,000.000	537,532.732,73
	09	200,000.000	200,000.000	155,532.732,73
	49	417,000.000	399,000.000	382,000.000,00
Transfers aus Abgabenanteilen		617,000.000	599,000.000	537,532.732,73
	09	200,000.000	200,000.000	155,532.732,73
	49	417,000.000	399,000.000	382,000.000,00
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>617,000.000</b>	<b>599,000.000</b>	<b>537,532.732,73</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		617,000.000	599,000.000	537,532.732,73
<b>Erträge</b>		<b>617,000.000</b>	<b>599,000.000</b>	<b>537,532.732,73</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		617,000.000	599,000.000	537,532.732,73
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	09	891,551.000	820,670.000	765,032.434,79
Transfers an die Bundesfonds	09	118,626.000	115,745.000	122,768.000,00
Transfers an Länder	09	772,925.000	704,925.000	642,264.434,79
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>891,551.000</b>	<b>820,670.000</b>	<b>765,032.434,79</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		891,551.000	820,670.000	765,032.434,79
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	09	75.000	75.000	71.799,00
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>75.000</b>	<b>75.000</b>	<b>71.799,00</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		75.000	75.000	71.799,00
<b>Aufwendungen</b>		<b>891,626.000</b>	<b>820,745.000</b>	<b>765,104.233,79</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		891,626.000	820,745.000	765,104.233,79
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-274,626.000</b>	<b>-221,745.000</b>	<b>-227,571.501,06</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		-274,626.000	-221,745.000	-227,571.501,06

**Erläuterungen:**

Mit dem Pflegefondsgesetz (BGBl. I Nr. 57/2011) wurde ein Pflegefonds beim Sozialministerium eingerichtet. Er gewährt Zweckzuschüsse gemäß §§ 12 und 13 des F-VG 1948 an die Länder zur teilweisen Abdeckung des Aufwands für die Sicherung sowie den bedarfsgerechten Aus- und Aufbau des Betreuungs- und Pflegedienstleistungsangebotes in der Langzeitpflege. In Umsetzung der Ergebnisse der Gespräche zum Finanzausgleich wurde der Pflegefonds ab dem Jahr 2018 um 4,5 % valorisiert. Im Bereich der Pflegesachleistungen ist ein Ausgabenpfad vorgesehen. Dieser schreibt einen Höchstwert von 4,6 % für die jährlichen prozentuellen Steigerungen der gesamten Bruttoausgaben aller Länder im Bereich der Sicherung sowie des Aus- und Aufbaus der Betreuungs- und Pflegedienstleistungen vor.

Für die Erweiterung der Angebote der Hospiz- und Palliativbetreuung werden für die Dauer der Finanzausgleichsperiode 2017 – 2021 zusätzlich 18,0 Mio. € jährlich zweckgebunden zur Verfügung gestellt. Die Mittel hierfür werden zu gleichen Teilen von Bund, Ländern und den Trägern der Sozialversicherung aufgebracht.

Zur Abdeckung der Einnahmen, die den Ländern durch das Verbot des Pflegeregresses entgehen, sind nach den Bestimmungen des ASVG (§ 330b) vom Bundesminister für Finanzen aus dem allgemeinen Bundeshaushalt 100,0 Mio. € jährlich zur Verfügung zu stellen und den Ländern nach dem gemäß dem Finanzausgleichsgesetz 2017 für das jeweilige Kalenderjahr ermittelten Schlüssel der Wohnbevölkerung aus dem Pflegefonds zuzuweisen. Im Jahr 2021 stehen für diese Zwecke zusätzlich 200,0 Mio. € als Zweckzuschuss aus dem Pflegefonds zur Verfügung und sind auf Basis des Ergebnisses der Endabrechnung aus dem Referenzjahr 2018 zuzuweisen.

Veranschlagt ist die Dotierung des Unterstützungsfonds für die Gewährung von Zuschüssen an pflegebedürftige Menschen im Rahmen der 24-Stunden-Betreuung gemäß § 21b BPGG. Mit Stand Juli bezogen 23.718 pflegebedürftige Menschen Zuwendungen für die 24-Stunden-Betreuung. Es ist davon auszugehen, dass die derzeitige Entwicklung der Inanspruchnahme vorübergehend durch das Verbot des Pflegeregresses beeinflusst wurde. Für die Gewährung von Zuwendungen an pflegende

## Bundesvoranschlag 2021

Angehörige gem. § 21a BPGG für die Ersatzpflege erfolgt die entsprechende Dotierung des Unterstützungsfonds. Im Jahr 2019 haben 13.328 Personen eine Zuwendung für die Ersatzpflege gemäß § 21a BPGG erhalten.

Für die Bewältigung der COVID-19-Krisensituation im Hinblick auf die Finanzierung von außerordentlichen Belastungen und der durch den Wegfall von Betreuungsstrukturen notwendigen Maßnahmen stehen im Jahr 2021 50 Millionen Euro zur Verfügung.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 21.02.02 Pflegefonds, 24h-Betreuung, pflegende Angehörige**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>		617,000.000	599,000.000	537,532.732,73
	09	200,000.000	200,000.000	155,532.732,73
	49	417,000.000	399,000.000	382,000.000,00
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes		617,000.000	599,000.000	537,532.732,73
	09	200,000.000	200,000.000	155,532.732,73
	49	417,000.000	399,000.000	382,000.000,00
Einzahlungen aus Transfers aus Abgabenanteilen		617,000.000	599,000.000	537,532.732,73
	09	200,000.000	200,000.000	155,532.732,73
	49	417,000.000	399,000.000	382,000.000,00
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>617,000.000</b>	<b>599,000.000</b>	<b>537,532.732,73</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>617,000.000</b>	<b>599,000.000</b>	<b>537,532.732,73</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	09	75.000	75.000	71.799,00
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>75.000</b>	<b>75.000</b>	<b>71.799,00</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	09	891,551.000	820,670.000	765,032.434,79
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	09	118,626.000	115,745.000	122,768.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Länder	09	772,925.000	704,925.000	642,264.434,79
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>891,551.000</b>	<b>820,670.000</b>	<b>765,032.434,79</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>891,626.000</b>	<b>820,745.000</b>	<b>765,104.233,79</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-274,626.000</b>	<b>-221,745.000</b>	<b>-227,571.501,06</b>

**Erläuterungen:**

Keine wesentlichen Abweichungen zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt.

## Bundesvoranschlag 2021

**I.C Detailbudgets**  
**21.03 Versorgungs- und Entschädigungsgesetze**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 21.03 Versorg. u. Entschäd</b>	DB 21.03.01 Kriegsop- ferversorg.	DB 21.03.02 Heeres- vers., Impfc h.	DB 21.03.03 Opferfür- sorge	DB 21.03.04 VOG
Erträge aus der operativen Verwaltungstätig- keit und Transfers	2,346	1,324	0,002	0,016	1,004
Finanzerträge	0,009	0,001			0,008
<b>Erträge</b>	<b>2,355</b>	<b>1,325</b>	<b>0,002</b>	<b>0,016</b>	<b>1,012</b>
Transferaufwand	92,414	46,745	13,360	12,610	19,699
Betrieblicher Sachaufwand	7,831	0,010	4,791	0,010	3,020
<b>Aufwendungen</b>	<b>100,245</b>	<b>46,755</b>	<b>18,151</b>	<b>12,620</b>	<b>22,719</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-97,890</b>	<b>-45,430</b>	<b>-18,149</b>	<b>-12,604</b>	<b>-21,707</b>

  

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 21.03 Versorg. u. Entschäd</b>	DB 21.03.01 Kriegsop- ferversorg.	DB 21.03.02 Heeres- vers., Impfc h.	DB 21.03.03 Opferfür- sorge	DB 21.03.04 VOG
Einzahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit und Transfers	2,355	1,325	0,002	0,016	1,012
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Dar- lehen sowie gewährten Vorschüssen	0,287				0,287
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>2,642</b>	<b>1,325</b>	<b>0,002</b>	<b>0,016</b>	<b>1,299</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit	4,821	0,010	4,791		0,020
Auszahlungen aus Transfers	92,414	46,745	13,360	12,610	19,699
Auszahlungen aus der Gewährung von Darle- hen sowie gewährten Vorschüssen	3,790				3,790
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>101,025</b>	<b>46,755</b>	<b>18,151</b>	<b>12,610</b>	<b>23,509</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-98,383</b>	<b>-45,430</b>	<b>-18,149</b>	<b>-12,594</b>	<b>-22,210</b>

**I.C Detailbudgets**  
**21.03.01 Kriegsopferversorgung**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 21.03 Versorgungs- und Entschädigungsgesetze**

**Detailbudget 21.03.01 Kriegsopferversorgung**

**Haushaltsführende Stelle: Sozialministerium, Leiter/in der Abteilung IV/3**

**Ziele**

**Ziel 1**

Beibehaltung der hohen Verfahrensqualität.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2021</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2021)</b>
1	Rechtskonforme und einheitliche Zuerkennung der gesetzlichen Ansprüche.	Anzahl der erfolgreichen Beschwerden im Verhältnis zu den erstinstanzlichen Entscheidungen: < 0,5%	Anzahl der erfolgreichen Beschwerden im Verhältnis zu den erstinstanzlichen Entscheidungen: 0% (2019)

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

- Kriegsopferversorgungsgesetz, BGBl. Nr. 152/1957
- Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz, BGBl. I Nr. 142/2000

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 21.03.01 Kriegsoferversorgung**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	09	1.000	20.000	
Sonstige wirtschaftliche Erträge	09	1.000	20.000	
<b>Erträge aus Transfers</b>		1,320.000	1,131.000	1,343.900,93
	09	1,320.000	981.000	1,343.900,93
	76		150.000	
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	09	1,020.000	569.000	1,066.395,26
Transfers von Ländern	09	1,020.000	569.000	1,066.395,26
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern			162.000	
	09		12.000	
	76		150.000	
Transfers von EU-Mitgliedstaaten			162.000	
	09		12.000	
	76		150.000	
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	09	300.000	400.000	277.505,67
<b>Sonstige Erträge</b>	09	3.000	20.000	3.456,60
Übrige sonstige Erträge	09	3.000	20.000	3.456,60
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>1,324.000</b>	<b>1,171.000</b>	<b>1,347.357,53</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,324.000</i>	<i>1,171.000</i>	<i>1,347.357,53</i>
<b>Finanzerträge</b>				
Erträge aus Zinsen	09	1.000	2.000	
<b>Summe Finanzerträge</b>		<b>1.000</b>	<b>2.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>2.000</i>	
<b>Erträge</b>		<b>1,325.000</b>	<b>1,173.000</b>	<b>1,347.357,53</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,325.000</i>	<i>1,173.000</i>	<i>1,347.357,53</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>		2,970.000	3,980.000	2,895.463,06
	09	1,830.000	2,550.000	1,733.164,60
	76	1,140.000	1,430.000	1,162.298,46
Transfers an Sozialversicherungsträger		2,940.000	3,930.000	2,866.660,04
	09	1,800.000	2,500.000	1,704.361,58
	76	1,140.000	1,430.000	1,162.298,46
Transfers an Länder	09	30.000	50.000	28.803,02
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>		43,515.000	48,587.000	54,308.063,76
	09	43,035.000	48,087.000	53,838.717,73
	76	480.000	500.000	469.346,03
Leistungen für Kriegsofopfer und Heeresversorgung	09	43,035.000	48,087.000	53,838.717,73
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	76	480.000	500.000	469.346,03
<b>Aufwand für sonstige Transfers</b>	09	260.000	220.000	253.980,50
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	09	260.000	220.000	253.980,50
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>46,745.000</b>	<b>52,787.000</b>	<b>57,457.507,32</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>46,745.000</i>	<i>52,787.000</i>	<i>57,457.507,32</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	76	5.000	5.000	
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	09			17.200,88

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 21.03.01 Kriegsopferversorgung**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	09	5.000	165.000	
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	5.000	5.000	
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>10.000</b>	<b>170.000</b>	<b>17.200,88</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>10.000</i>	<i>10.000</i>	
<b>Aufwendungen</b>		<b>46,755.000</b>	<b>52,957.000</b>	<b>57,474.708,20</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>46,755.000</i>	<i>52,797.000</i>	<i>57,457.507,32</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-45,430.000</b>	<b>-51,784.000</b>	<b>-56,127.350,67</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-45,430.000</i>	<i>-51,624.000</i>	<i>-56,110.149,79</i>

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Renten für Beschädigte und Hinterbliebene nach dem KOVG sowie Auszahlungen für Rentenabfertigungen und Sterbegeld. Die Rentenanpassung erfolgt wie bei Pensionen (ASVG). Weiters werden Beschädigten Heilfürsorgeleistungen sowie Leistungen der orthopädischen Versorgung zur Wiedergewinnung der infolge einer Dienstbeschädigung geminderter Erwerbsfähigkeit gewährt. Darüber hinaus sind hier Transferzahlungen an die Sozialversicherungsträger und Kostenersatz für Krankenversicherungsleistungen an den Dachverband veranschlagt.

Österreichische Staatsbürger, die in den Weltkriegen aus politischen oder militärischen Gründen in Kriegsgefangenschaft gerieten, erhalten eine monatliche Entschädigung nach dem Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz. Am 1. Jänner 2020 standen 8.152 Versorgungsberechtigte (davon 6.322 Hinterbliebene) im Rentenbezug gegenüber 9.701 am 1. Jänner 2019.

Es ist mit einem kontinuierlichen Rückgang bei den anspruchsberechtigten Personen und dadurch bedingt mit einem sinkenden Aufwand zu rechnen.



**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 21.03.01 Kriegsopferversorgung**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	09	1.000	20.000	
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	09	1.000	20.000	
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>		1,320.000	1,131.000	1,291.484,47
	09	1,320.000	981.000	1,291.484,47
	76		150.000	
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	09	1,020.000	569.000	1,013.978,80
Einzahlungen aus Transfers von Ländern	09	1,020.000	569.000	1,013.978,80
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern			162.000	
	09		12.000	
	76		150.000	
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten			162.000	
	09		12.000	
	76		150.000	
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	09	300.000	400.000	277.505,67
<b>Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>	09	1.000	2.000	900,00
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	09	1.000	2.000	900,00
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	09	3.000	20.000	2.156,00
Übrige sonstige Einzahlungen	09	3.000	20.000	2.156,00
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>1,325.000</b>	<b>1,173.000</b>	<b>1,294.540,47</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>1,325.000</b>	<b>1,173.000</b>	<b>1,294.540,47</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	76	5.000	5.000	
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	09	5.000	5.000	
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	09	5.000	5.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>		2,970.000	3,980.000	2,895.360,44
	09	1,830.000	2,550.000	1,733.164,60
	76	1,140.000	1,430.000	1,162.195,84
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger		2,940.000	3,930.000	2,866.557,42
	09	1,800.000	2,500.000	1,704.361,58
	76	1,140.000	1,430.000	1,162.195,84
Auszahlungen aus Transfers an Länder	09	30.000	50.000	28.803,02
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>		43,515.000	48,187.000	54,323.262,18
	09	43,035.000	47,687.000	53,852.568,79
	76	480.000	500.000	470.693,39
Auszahlungen aus Leistungen für Kriegsopfer und Heeresversorgung	09	43,035.000	47,687.000	53,852.568,79
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	76	480.000	500.000	470.693,39
<b>Auszahlungen aus sonstigen Transfers</b>	09	260.000	220.000	253.980,50

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 21.03.01 Kriegsopferversorgung**  
 (Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2021</b>	<b>BVA 2020</b>	<b>Erfolg 2019</b>
Auszahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	09	260.000	220.000	253.980,50
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>46,745.000</b>	<b>52,387.000</b>	<b>57,472.603,12</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>46,755.000</b>	<b>52,397.000</b>	<b>57,472.603,12</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-45,430.000</b>	<b>-51,224.000</b>	<b>-56,178.062,65</b>

**Erläuterungen:**

Keine Abweichungen zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt.

**I.C Detailbudgets**  
**21.03.02 Heeresversorgung, Impfschaden**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 21.03 Versorgungs- und Entschädigungsgesetze**

**Detailbudget 21.03.02 Heeresversorgung, Impfschaden**

**Haushaltsführende Stelle: Sozialministerium, Leiter/in der Abteilung IV/3**

**Ziele**

**Ziel 1**

Beibehaltung der hohen Verfahrensqualität.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2021</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2021)</b>
1	Rechtskonforme und einheitliche Zuerkennung der gesetzlichen Ansprüche.	Anzahl der erfolgreichen Beschwerden im Verhältnis zu den erstinstanzlichen Entscheidungen: < 0,5%	Anzahl der erfolgreichen Beschwerden im Verhältnis zu den erstinstanzlichen Entscheidungen: 0,1% (2019)

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

- Heeresentschädigungsgesetz, BGBl. I Nr. 162/2015 (hat das Heeresversorgungsgesetz mit 1. Juli 2016 abgelöst)
- Impfschadengesetz, BGBl. Nr. 371/1973
- Conterganhilfeleistungsgesetz, BGBl. I Nr. 57/2015

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 21.03.02 Heeresversorgung, Impfschaden**  
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	09	1.000	1.000	
Sonstige wirtschaftliche Erträge	09	1.000	1.000	
<b>Sonstige Erträge</b>	09	1.000	1.000	
Übrige sonstige Erträge	09	1.000	1.000	
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.000</i>	<i>2.000</i>	
<b>Erträge</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.000</i>	<i>2.000</i>	
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	09	13,210.000	13,236.000	13,007.883,62
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	13,210.000	13,236.000	13,007.883,62
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	09	150.000	190.000	134.204,70
Leistungen für Kriegsoffer und Heeresversorgung	09	150.000	190.000	134.204,70
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>13,360.000</b>	<b>13,426.000</b>	<b>13,142.088,32</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>13,360.000</i>	<i>13,426.000</i>	<i>13,142.088,32</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	09		40.000	85,02
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	09			0,60
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	09	4,791.000	4,435.000	4,360.079,24
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	4,791.000	4,435.000	4,360.079,24
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>4,791.000</b>	<b>4,475.000</b>	<b>4,360.164,86</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>4,791.000</i>	<i>4,475.000</i>	<i>4,360.164,26</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>18,151.000</b>	<b>17,901.000</b>	<b>17,502.253,18</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>18,151.000</i>	<i>17,901.000</i>	<i>17,502.252,58</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-18,149.000</b>	<b>-17,899.000</b>	<b>-17,502.253,18</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-18,149.000</i>	<i>-17,899.000</i>	<i>-17,502.252,58</i>

**Erläuterungen:**

Im Rahmen der Heeresentschädigung werden an Beschädigte und Hinterbliebene Renten- und Rehabilitationsleistungen erbracht. Beschädigten werden Versehrtenrenten gewährt, für die Hinterbliebenen wird eine Witwen/Witwerrente ausbezahlt, ebenso werden Waisenrenten und Elternrenten gewährt. Weiters erhalten Beschädigte orthopädische Leistungen, Unfallbehandlung und auch berufliche und soziale Maßnahmen. Die Gesamtzahl der Anspruchsberechtigten betrug am 1. Jänner 2020 1.760 Personen - davon 82 Hinterbliebene (zum 1. Jänner 2019 1.777 Personen).

Im Bereich des Impfschadengesetzes sind Entschädigungen (Beschädigten-, Witwen/Witwerrenten sowie Waisenrenten) sowie Heilbehandlungskosten, orthopädische Leistungen sowie Rehabilitationskosten zur Besserung und Heilung des Impfschadens veranschlagt. Die Betroffenen der Conterganhilfe erhalten eine Rentenleistung.

Der Mehrbedarf gegenüber dem Vorjahr bzw. dem Erfolg des Jahres 2019 wird durch die Anpassung der Rentenleistung bzw. durch die inflationsbedingte Erhöhung der Kostenersätze verursacht.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 21.03.02 Heeresversorgung, Impfschaden**  
 (Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2021</b>	<b>BVA 2020</b>	<b>Erfolg 2019</b>
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	09	1.000	1.000	
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	09	1.000	1.000	
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	09	1.000	1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	09	1.000	1.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	09		40.000	
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	09	4,791.000	4,435.000	4,362.293,12
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	09	4,791.000	4,435.000	4,362.293,12
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>4,791.000</b>	<b>4,475.000</b>	<b>4,362.293,12</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	09	13,210.000	13,236.000	13,007.883,62
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09	13,210.000	13,236.000	13,007.883,62
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	09	150.000	190.000	134.204,70
Auszahlungen aus Leistungen für Kriegsopfer und Heeresversorgung	09	150.000	190.000	134.204,70
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>13,360.000</b>	<b>13,426.000</b>	<b>13,142.088,32</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>18,151.000</b>	<b>17,901.000</b>	<b>17,504.381,44</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-18,149.000</b>	<b>-17,899.000</b>	<b>-17,504.381,44</b>

**Erläuterungen:**

Keine Abweichungen zwischen Ergebnis- und Finanzierungshaushalt.

**I.C Detailbudgets**  
**21.03.03 Opferfürsorge**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 21.03 Versorgungs- und Entschädigungsgesetze**

**Detailbudget 21.03.03 Opferfürsorge**

**Haushaltsführende Stelle: Sozialministerium, Leiter/in der Abteilung IV/3**

**Ziele**

**Ziel 1**

Beibehaltung der hohen Verfahrensqualität.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2021</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2021)</b>
1	Rechtskonforme und einheitliche Zuerkennung der gesetzlichen Ansprüche.	Anzahl der erfolgreichen Beschwerden im Verhältnis zu den erstinstanzlichen Entscheidungen: < 0,5%	Anzahl der erfolgreichen Beschwerden im Verhältnis zu den erstinstanzlichen Entscheidungen: 0% (2019)

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

- Opferfürsorgegesetz, BGBl. Nr. 183/1947

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 21.03.03 Opferfürsorge**  
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus Transfers</b>	09	16.000	16.000	
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	09	16.000	16.000	
Transfers von Sozialversicherungsträgern	09	16.000	16.000	
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>16.000</b>	<b>16.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>16.000</i>	<i>16.000</i>	
<b>Erträge</b>		<b>16.000</b>	<b>16.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>16.000</i>	<i>16.000</i>	
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>		2,450.000	2,450.000	2,420.227,58
	09	1,500.000	1,500.000	1,500.000,00
	76	950.000	950.000	920.227,58
Transfers an Sozialversicherungsträger	76	950.000	950.000	920.227,58
Transfers an die Bundesfonds	09	1,500.000	1,500.000	1,500.000,00
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	09	10,160.000	10,463.000	10,556.568,74
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	10,160.000	10,463.000	10,556.568,74
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>12,610.000</b>	<b>12,913.000</b>	<b>12,976.796,32</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>12,610.000</i>	<i>12,913.000</i>	<i>12,976.796,32</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	09	10.000		9.197,60
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	09		200.000	
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>10.000</b>	<b>200.000</b>	<b>9.197,60</b>
<b>Aufwendungen</b>		<b>12,620.000</b>	<b>13,113.000</b>	<b>12,985.993,92</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>12,610.000</i>	<i>12,913.000</i>	<i>12,976.796,32</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-12,604.000</b>	<b>-13,097.000</b>	<b>-12,985.993,92</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-12,594.000</i>	<i>-12,897.000</i>	<i>-12,976.796,32</i>

**Erläuterungen:**

In diesem Detailbudget werden die Aufwendungen für die Angelegenheiten der Fürsorge für die Opfer des Kampfes für ein freies, demokratisches Österreich und für die Opfer politischer Verfolgung veranschlagt. Dies erfolgt durch die Auszahlung von Opfer-, Hinterbliebenen- und Unterhaltsrenten. Neben den Rentengebühren sind weiters Aufwendungen für Rentenabfertigungen, Sterbegeld, Kosten für orthopädische Hilfsmittel, Leistungen im Härteausgleich gemäß § 15a OFG, ärztliche Begutachtungen sowie Kostenersatz für Krankenversicherungsleistungen veranschlagt. Die Opfer- und Hinterbliebenenrenten unterliegen, wie die Einkommensgrenzen der einkommensabhängigen Unterhaltsrenten, im selben Ausmaß der jährlichen Anpassung wie die Pensionen nach dem ASVG.

Am 1. Jänner 2020 standen 1.269 Personen im Bezug einer Opfer- oder Hinterbliebenenrente gegenüber 1.362 Personen am 1. Jänner 2019.

Gegenüber dem BVA 2020 ergeben sich keine wesentlichen Änderungen.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 21.03.03 Opferfürsorge**  
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	09	16.000	16.000	
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	09	16.000	16.000	
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	09	16.000	16.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>16.000</b>	<b>16.000</b>	
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>16.000</b>	<b>16.000</b>	
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>		2,450.000	2,450.000	2,420.867,28
	09	1,500.000	1,500.000	1,500.000,00
	76	950.000	950.000	920.867,28
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	76	950.000	950.000	920.867,28
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	09	1,500.000	1,500.000	1,500.000,00
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	09	10,160.000	10,463.000	10,554.640,42
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	10,160.000	10,463.000	10,554.640,42
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>12,610.000</b>	<b>12,913.000</b>	<b>12,975.507,70</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>12,610.000</b>	<b>12,913.000</b>	<b>12,975.507,70</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-12,594.000</b>	<b>-12,897.000</b>	<b>-12,975.507,70</b>

**Erläuterungen:**

Keine wesentlichen Abweichungen zwischen Ergebnis- und Finanzierungshaushalt.



**I.C Detailbudgets**  
**21.03.04 Hilfeleistung für Opfer von Verbrechen, Heimopfer**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 21.03 Versorgungs- und Entschädigungsgesetze**

**Detailbudget 21.03.04 Hilfeleistung für Opfer von Verbrechen, Heimopfer**  
**Haushaltsführende Stelle: Sozialministerium, Leiter/in der Abteilung IV/3**

**Ziele**

**Ziel 1**

Beibehaltung der hohen Verfahrensqualität.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2021</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2021)</b>
1	Rechtskonforme und einheitliche Zuerkennung der gesetzlichen Ansprüche.	Anzahl der erfolgreichen Beschwerden im Verhältnis zu den erstinstanzlichen Entscheidungen: < 0,5%	Anzahl der erfolgreichen Beschwerden im Verhältnis zu den erstinstanzlichen Entscheidungen: 0,2% (2019)

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

- Verbrechensofpergesetz, BGBl. Nr. 288/1972
- Heimopferrentengesetz, BGBl. I Nr. 69/2017

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 21.03.04 Hilfeleistung für Opfer von Verbrechen, Heimopfer**  
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus Transfers</b>	09	1,000.000	1,000.000	999.999,99
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	09	1,000.000	1,000.000	999.999,99
Transfers von Ländern	09	1,000.000	1,000.000	999.999,99
<b>Sonstige Erträge</b>	09	4.000		3.892,06
Übrige sonstige Erträge	09	4.000		3.892,06
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>1,004.000</b>	<b>1,000.000</b>	<b>1,003.892,05</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,004.000</i>	<i>1,000.000</i>	<i>1,003.892,05</i>
<b>Finanzerträge</b>				
Erträge aus Zinsen	09	8.000	12.000	6.582,90
<b>Summe Finanzerträge</b>		<b>8.000</b>	<b>12.000</b>	<b>6.582,90</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>8.000</i>	<i>12.000</i>	<i>6.582,90</i>
<b>Erträge</b>		<b>1,012.000</b>	<b>1,012.000</b>	<b>1,010.474,95</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,012.000</i>	<i>1,012.000</i>	<i>1,010.474,95</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>		15,364.000	14,035.000	11,078.391,69
	09	15,304.000	14,020.000	11,060.604,06
	76	60.000	15.000	17.787,63
Transfers an Sozialversicherungsträger		15,364.000	14,035.000	11,078.391,69
	09	15,304.000	14,020.000	11,060.604,06
	76	60.000	15.000	17.787,63
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>		4,055.000	3,244.000	3,527.466,32
	09	3,955.000	3,164.000	3,430.541,21
	76	100.000	80.000	96.925,11
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen		4,055.000	3,244.000	3,527.466,32
	09	3,955.000	3,164.000	3,430.541,21
	76	100.000	80.000	96.925,11
<b>Aufwand für sonstige Transfers</b>	09	280.000	280.000	279.270,20
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	09	280.000	280.000	279.270,20
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>19,699.000</b>	<b>17,559.000</b>	<b>14,885.128,21</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>19,699.000</i>	<i>17,559.000</i>	<i>14,885.128,21</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>		9.000	104.000	4.309,82
	09	9.000	4.000	4.309,82
	76		100.000	
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	09	3,000.000	3,000.000	3,058.693,88
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	09	11.000	15.000	1.340,00
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	11.000	15.000	1.340,00
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>3,020.000</b>	<b>3,119.000</b>	<b>3,064.343,70</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>20.000</i>	<i>119.000</i>	<i>5.649,82</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>22,719.000</b>	<b>20,678.000</b>	<b>17,949.471,91</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>19,719.000</i>	<i>17,678.000</i>	<i>14,890.778,03</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-21,707.000</b>	<b>-19,666.000</b>	<b>-16,938.996,96</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-18,707.000</i>	<i>-16,666.000</i>	<i>-13,880.303,08</i>

**Erläuterungen:**

## Bundesvoranschlag 2021

In diesem Detailbudget erfolgt die Gewährung von Hilfeleistungen nach dem Verbrechensopfergesetz durch das Bundesamt für Soziales und Behindertenwesen. Veranschlagt wird der Aufwand für Ersatzleistungen (Verdienst- oder Unterhaltsentgang) an Opfer von Verbrechen, für orthopädische Hilfsmittel, für Rehabilitationsmaßnahmen, für Kosten für Leistungen im Härteausgleich, für ärztliche Gutachten, für ärztliche Hilfe, für Heilmittel, für Heilbehelfe, für Anstaltspflege und für Zahnbehandlung für Verbrechensopfer und deren Hinterbliebene. Am 1. Jänner 2020 bezogen 209 Personen (davon 32 Hinterbliebene) eine laufende Geldleistung gemäß § 2 VOG gegenüber 204 Personen am 1. Jänner 2019.

Die Opfer von Gewalt in Kinder- und Jugendheimen erhalten eine Rentenleistung. Am 1. Jänner 2020 bezogen 3.609 Personen eine Rentenleistung nach dem Heimopferrentengesetz gegenüber 2.742 Personen am 1. Jänner 2019.

Der Mehrbedarf gegenüber dem BVA 2020 ist auf die steigende Anzahl der Rentenbezieher zurückzuführen.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 21.03.04 Hilfeleistung für Opfer von Verbrechen, Heimopfer**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	09	1,000.000	1,000.000	1,000.373,44
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	09	1,000.000	1,000.000	1,000.373,44
Einzahlungen aus Transfers von Ländern	09	1,000.000	1,000.000	1,000.373,44
<b>Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>	09	8.000	12.000	6.980,66
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	09	8.000	12.000	6.980,66
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	09	4.000		3.892,06
Übrige sonstige Einzahlungen	09	4.000		3.892,06
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>1,012.000</b>	<b>1,012.000</b>	<b>1,011.246,16</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	09	287.000	57.000	267.728,20
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	09	287.000	57.000	267.728,20
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>287.000</b>	<b>57.000</b>	<b>267.728,20</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>1,299.000</b>	<b>1,069.000</b>	<b>1,278.974,36</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>		9.000	44.000	4.309,82
09		9.000	4.000	4.309,82
76			40.000	
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	09	11.000	15.000	1.340,00
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	09	11.000	15.000	1.340,00
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>20.000</b>	<b>59.000</b>	<b>5.649,82</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>		15,364.000	14,035.000	11,107.729,06
09		15,304.000	14,020.000	11,060.604,06
76		60.000	15.000	47.125,00
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger		15,364.000	14,035.000	11,107.729,06
09		15,304.000	14,020.000	11,060.604,06
76		60.000	15.000	47.125,00
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>		4,055.000	3,244.000	3,523.375,17
09		3,955.000	3,164.000	3,425.922,06
76		100.000	80.000	97.453,11
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen		4,055.000	3,244.000	3,523.375,17
09		3,955.000	3,164.000	3,425.922,06
76		100.000	80.000	97.453,11
<b>Auszahlungen aus sonstigen Transfers</b>	09	280.000	280.000	279.270,20
Auszahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	09	280.000	280.000	279.270,20
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>19,699.000</b>	<b>17,559.000</b>	<b>14,910.374,43</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 21.03.04 Hilfeleistung für Opfer von Verbrechen, Heimopfer**  
 (Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2021</b>	<b>BVA 2020</b>	<b>Erfolg 2019</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unter- halts-)vorschüssen</b>	09	3,790.000	2,966.000	3,577.436,06
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	09	3,790.000	2,966.000	3,577.436,06
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>3,790.000</b>	<b>2,966.000</b>	<b>3,577.436,06</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>23,509.000</b>	<b>20,584.000</b>	<b>18,493.460,31</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-22,210.000</b>	<b>-19,515.000</b>	<b>-17,214.485,95</b>

**Erläuterungen:**

Die Differenz (0,8 Mio. €) zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt ist auf Periodenabgrenzungen bzw. den nur in der Finanzierungsrechnung veranschlagten Vorschußzahlungen an Betroffene zu erklären. Gleichzeitig wurde im Ergebnishaushalt für allfällig notwendige Wertberichtigungen vorgesorgt.

**I.C Detailbudgets**  
**21.04 Maßnahmen für Behinderte**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
 (Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 21.04 Maßn. f. Behinderte</b>	DB 21.04.01 M.f.Behind, spez.FP
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,004	0,004
<b>Erträge</b>	<b>0,004</b>	<b>0,004</b>
Transferaufwand	153,232	153,232
Betrieblicher Sachaufwand	1,529	1,529
<b>Aufwendungen</b>	<b>154,761</b>	<b>154,761</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-154,757</b>	<b>-154,757</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 21.04 Maßn. f. Behinderte</b>	DB 21.04.01 M.f.Behind, spez.FP
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,004	0,004
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>0,004</b>	<b>0,004</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1,529	1,529
Auszahlungen aus Transfers	153,232	153,232
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>154,761</b>	<b>154,761</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-154,757</b>	<b>-154,757</b>

**I.C Detailbudgets**  
**21.04.01 Maßnahmen für Behinderte, spezielle Förderprogramme**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 21.04 Maßnahmen für Behinderte**

**Detailbudget 21.04.01 Maßnahmen für Behinderte, spezielle Förderprogramme**  
**Haushaltsführende Stelle: Sozialministerium, Leiter/in der Abteilung IV/3**

**Ziele**

**Ziel 1**

Verbesserung der Beruflichen Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am ersten Arbeitsmarkt.

**Ziel 2**

Verbesserung des Übergangs Schule/Beruf von Menschen mit Behinderung.

**Ziel 3**

Erarbeitung konkreter Programme für Frauen mit Behinderung zur beruflichen Integration in den Arbeitsmarkt.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2021</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2021)</b>
1	Förderungen zur beruflichen Eingliederung von Menschen mit Behinderung (Individual- und Projektförderungen).	Anzahl der Förderfälle: 127.000	Anzahl der Förderfälle: 123.290 (2019)
2	Entwicklung, Ausbau und operative Umsetzung von Förderprogrammen.	Flächendeckendes Angebot an Jugendcoaching - Anzahl der Förderfälle: 61.000	Flächendeckendes Angebot an Jugendcoaching - Anzahl der Förderfälle: 60.089 (2019)
3	Entwicklung und Umsetzung von genderspezifischen Förderprogrammen.	Anteil der Bezieherinnen der Inklusionsförderungen (Inklusionsförderung Plus (<25 DN), Inklusionsförderung Frauen) an der Gesamtzahl der Inklusionsförderungsbezieher/innen: 42%	Anteil der Bezieherinnen der Inklusionsförderungen an der Gesamtzahl der Inklusionsförderungsbezieher/innen: 37% (2019) (Frauen mit Behinderungen sind überproportional von Arbeitslosigkeit betroffen. Es wurden und werden spezielle Förderprogramme entwickelt. Ein neues Angebot seit März 2019 ist die Inklusionsförderung und die Inklusionsförderung plus. Bei der Beschäftigung von Frauen mit Behinderungen erhalten Unternehmen jedenfalls eine Inklusionsförderung plus, d.h. eine höhere Förderung.)

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

- Bundesbehindertengesetz, BGBl. Nr. 283/1990
- Bundesbehinderteneinstellungsgesetz, BGBl. Nr. 22/1970
- Bundes-Behindertengleichstellungsgesetz, BGBl. I Nr. 82/2005
- Novelle des Behinderteneinstellungsgesetzes i.d.F Bundesbegleitgesetz (BGBl. xxxx/2020)

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 21.04.01 Maßnahmen für Behinderte, spezielle Förderprogramme**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Sonstige Erträge</b>	09	4.000	4.000	
Übrige sonstige Erträge	09	4.000	4.000	
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>4.000</i>	<i>4.000</i>	
<b>Erträge</b>		<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>4.000</i>	<i>4.000</i>	
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	09	131,362.000	90,822.000	87,280.000,00
Transfers an die Bundesfonds	09	131,362.000	90,822.000	87,280.000,00
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	09	21,870.000	1,870.000	3,061.472,63
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	21,870.000	1,870.000	3,061.472,63
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>153,232.000</b>	<b>92,692.000</b>	<b>90,341.472,63</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>153,232.000</i>	<i>92,692.000</i>	<i>90,341.472,63</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Mieten</b>	09	1.000		6.262,00
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	09	1,508.000	750.000	1,276.359,68
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	09	20.000	12.000	29.086,09
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	20.000	10.000	29.086,09
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>1,529.000</b>	<b>762.000</b>	<b>1,311.707,77</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,529.000</i>	<i>760.000</i>	<i>1,311.707,77</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>154,761.000</b>	<b>93,454.000</b>	<b>91,653.180,40</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>154,761.000</i>	<i>93,452.000</i>	<i>91,653.180,40</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-154,757.000</b>	<b>-93,450.000</b>	<b>-91,653.180,40</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-154,757.000</i>	<i>-93,448.000</i>	<i>-91,653.180,40</i>

**Erläuterungen:**

Das Ziel aktiver Behindertenpolitik ist eine umfassende, barrierefreie Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in allen Lebensbereichen zu sichern. Dieses wird durch die Förderung diverser Maßnahmen für Menschen mit Behinderungen – insbesondere Projektförderungen im Rahmen der Beschäftigungsoffensive sowie Individualförderungen zur bedarfsgerechten Unterstützung der betroffenen Personen wie auch Unternehmen (z.B. Lohnkostenzuschüsse) - verfolgt. Besondere Schwerpunkte stellen Maßnahmen an den Schnittstellen Schule - Ausbildung – Beruf sowie zur Sicherstellung einer längeren Verweildauer im Erwerbsleben dar. Neben den angeführten Projekt- und Individualförderungen können Menschen mit Behinderungen bei Vorliegen einer behinderungsbedingten sozialen Notlage aus dem Unterstützungsfonds Zuwendungen zur raschen Hilfe erhalten.

Da Menschen mit Behinderungen überproportional von Arbeitslosigkeit betroffen sind, hat der Nationalrat im Rahmen des Inklusionspaketes (Novelle zum Behinderteneinstellungsgesetz, zum Bundesbehindertengesetz und zum Bundes- Behindertengleichstellungsgesetz, BGBl. I Nr. 155/2017) einstimmig beschlossen, Menschen mit Behinderungen noch gezielter bei der Erlangung von und dem möglichst langen Verbleib in der Erwerbstätigkeit zu unterstützen. Gleichzeitig wurden im Bereich der selbständigen Lebensführung (z.B. bessere Förderung von Assistenz- und Blindenführhunden) sowie bei der Rechtsdurchsetzung (Stärkung Verbandsklage) und Vertretung (Umstrukturierung des Monitoringausschusses und Ausstattung mit einem jährlich valorisierten Budget) wesentliche Verbesserungen normiert. Für diese Maßnahmen sind gem. § 10 Abs. 1a BEinstG zweckgewidmet jährlich 90,0 Mio. € (valorisiert) zur Verfügung zu stellen. Für das Jahr 2021 sind daher rd. 94,8 Mio. € aus diesem Titel veranschlagt.

Angesichts der COVID-19-Pandemie ist eine noch intensivere Begleitung, Betreuung und Unterstützung und ein Ausbau der Unterstützungsangebote notwendig, um Menschen mit Behinderungen bei ihrem Weg in die Arbeitswelt und insbesondere auch bei ihrem Verbleib in ebendieser zielgerichtet unterstützen zu können.



## Bundesvoranschlag 2021

Zur Kompensierung des Rückgangs an Einnahmen für Ausgleichstaxen und Notwendige zusätzliche Inklusionsmaßnahmen werden im Jahr 2021 zusätzlich 40 Mio. € zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus wurden außerdem 20 Mio. € für Pilotprojekte im Bereich Behindertenwesen zusätzlich vorgesehen.

Ausgehend von diesen gesetzlichen Vorgaben zur Behindertenpolitik sollen die veranschlagten Mittel zur Weiterführung und Weiterentwicklung der Beschäftigungsinitiative und für umfassende Informations- und Sensibilisierungsmaßnahmen verwendet werden.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 21.04.01 Maßnahmen für Behinderte, spezielle Förderprogramme**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	09	4.000	4.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	09	4.000	4.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	09	1.000		982,00
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	09	1,508.000	750.000	1,404.599,82
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	09	20.000	10.000	29.086,09
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	09	20.000	10.000	29.086,09
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>1,529.000</b>	<b>760.000</b>	<b>1,434.667,91</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	09	131,362.000	90,822.000	87,280.000,00
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	09	131,362.000	90,822.000	87,280.000,00
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	09	21,870.000	1,870.000	3,063.082,09
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	21,870.000	1,870.000	3,063.082,09
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>153,232.000</b>	<b>92,692.000</b>	<b>90,343.082,09</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>154,761.000</b>	<b>93,452.000</b>	<b>91,777.750,00</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-154,757.000</b>	<b>-93,448.000</b>	<b>-91,777.750,00</b>

**Erläuterungen:**

Keine Abweichungen zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt.

**I.C Detailbudgets**  
**Untergliederung 21 Soziales und Konsumentenschutz**  
**Investitionsveranschlagung**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Investitionsveranschlagung</b>	<b>BVA 2021</b>	<b>BVA 2020</b>	<b>Erfolg 2019</b>
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	0,377	0,527	2,268
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,122	0,272	1,339
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,255	0,255	0,929
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	0,020	0,020	0,016
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>0,397</b>	<b>0,547</b>	<b>2,284</b>
<b>Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>			
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,410	0,180	0,345
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,410	0,180	0,345
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>	<b>0,410</b>	<b>0,180</b>	<b>0,345</b>
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	3,893	3,089	3,652
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	3,893	3,089	3,652
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>	<b>3,893</b>	<b>3,089</b>	<b>3,652</b>

**I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen**  
**Untergliederung 21 Soziales und Konsumentenschutz**  
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	49	76	99
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	629,084	212,084	417,000		
Finanzerträge	0,009	0,009			
<b>Erträge</b>	<b>629,093</b>	<b>212,093</b>	<b>417,000</b>		
Personalaufwand	112,006	112,006			
Transferaufwand	3.960,609	3.954,574		6,035	
Betrieblicher Sachaufwand	69,644	69,590		0,053	0,001
<b>Aufwendungen</b>	<b>4.142,259</b>	<b>4.136,170</b>		<b>6,088</b>	<b>0,001</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-3.513,166</b>	<b>-3.924,077</b>	<b>417,000</b>	<b>-6,088</b>	<b>-0,001</b>

**Aufgabenbereiche**

09 Soziale Sicherung

49 Wirtschaftliche Angelegenheiten

76 Gesundheitswesen

99 Grundlagen-, angewandte Forschung und experimentelle Entwicklung



**I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen**  
**Untergliederung 21 Soziales und Konsumentenschutz**  
 (Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	49	76
<b>Allgemeine Gebarung</b>					
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	625,416	208,416		417,000	
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,410	0,410			
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>625,826</b>	<b>208,826</b>		<b>417,000</b>	
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	167,175	167,121			0,053
Auszahlungen aus Transfers	3.959,606	3.953,571			6,035
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,397	0,292	0,105		
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	3,893	3,893			
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>4.131,071</b>	<b>4.124,877</b>	<b>0,105</b>		<b>6,088</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-3.505,245</b>	<b>-3.916,051</b>	<b>-0,105</b>	<b>417,000</b>	<b>-6,088</b>

**Aufgabenbereiche**

09 Soziale Sicherung

16 Allgemeine öffentliche Verwaltung

49 Wirtschaftliche Angelegenheiten

76 Gesundheitswesen

99 Grundlagen-, angewandte Forschung und experimentelle Entwicklung

Aufgaben- bereiche
99
0,001
0,001
-0,001

## II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung

### Untergliederung 21 Soziales und Konsumentenschutz

<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
21.01	Steuerung und Services	Sozialministerium, Leiter/in der Sektion I
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltsführende Stelle</b>
21.01.01	Zentralstelle	Sozialministerium, Leiter/in der Abteilung I/B/7
21.01.02	Bundesamt für Soziales und Behindertenwesen	Sozialministerium, Leiter/in des Bundesamtes
21.01.03	Konsumentenschutz	Sozialministerium, Leiter/in der Sektion III
21.01.04	EU, Internationales, Soziales, Senioren	Sozialministerium, Leiter/in der Sektion V
<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
21.02	Pflege	Sozialministerium, Leiter/in der Sektion IV
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltsführende Stelle</b>
21.02.01	Pflegegeld und Pflegekarenz	Sozialministerium, Leiter/in der Abteilung IV/3
21.02.02	Pflegefonds, 24h-Betreuung, pflegende Angehörige	Sozialministerium, Leiter/in der Abteilung IV/3
<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
21.03	Versorgungs- und Entschädigungsgesetze	Sozialministerium, Leiter/in der Sektion IV
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltsführende Stelle</b>
21.03.01	Kriegsopferversorgung	Sozialministerium, Leiter/in der Abteilung IV/3
21.03.02	Heeresversorgung, Impfschaden	Sozialministerium, Leiter/in der Abteilung IV/3
21.03.03	Opferfürsorge	Sozialministerium, Leiter/in der Abteilung IV/3
21.03.04	Hilfeleistung für Opfer von Verbrechen, Heimopfer	Sozialministerium, Leiter/in der Abteilung IV/3
<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
21.04	Maßnahmen für Behinderte	Sozialministerium, Leiter/in der Sektion IV
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltsführende Stelle</b>
21.04.01	Maßnahmen für Behinderte, spezielle Förderprogramme	Sozialministerium, Leiter/in der Abteilung IV/3

#### Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Keine Veränderungen.



## II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen- kennziffer	Bezeichnung der zweckgebun- denen Gebarung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
21.01.01	8813010 7663000	21010100400	BDG / BMSGPK	0,002 0,002	0,002 0,002
			Saldo...	0,000	0,000
21.02.02	8407002 8407003 7270006 7303039 7303055	21020200400	Pflegefonds	417,000 200,000 0,075 416,925 200,000	417,000 200,000 0,075 416,925 200,000
			Saldo...	0,000	0,000

## II.D Übersicht über die EU-Gebahrung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
21.01.01	8835100	Kostenersätze der EU (Dienstreisen)	0,170	0,150
	6216900	Auslandreisen/Dienstreisen (durch EU refun- diert)	0,140	0,140
		Saldo...	0,030	0,010

**II.E Übersicht über Bindungen im Rahmen der Veranschlagung**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>VA-Stelle</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis- voranschlag</b>	<b>Finanzierungs- voranschlag</b>
21.01.04.00	7303488	COVID-19: Familienhärteausgleich	40,000	40,000
21.02.02.00	7303488	COVID-19: Zweckzuschuss Pflege	50,000	50,000

**II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz**  
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
21.01.04.00	7303488	COVID-19: Familienhärteausgleich	40,000	40,000
		Kostenersatz an die Träger betreffend Pflegegeld (inkl. ehemaliges Landespflegegeld)	2.649,844	2.649,844
21.02.01.00	7310003		1.826,459	1.826,459
	7310023		400,000	400,000
	7313001		0,050	0,050
	7313002		380,000	380,000
	7316001		0,035	0,035
	7316002		43,000	43,000
	7318001		0,300	0,300
21.02.01.00	7310900	Selbst- und Weiterversicherung von pflegenden Angehörigen	72,901	72,901
21.02.01.00	7311006	Maßnahmen zur Qualitätssicherung	23,510	23,510
21.02.01.00	7683032	Pflegekarengeld	13,216	13,216
		Pflegefonds	417,000	417,000
21.02.02.00	7270006		0,075	0,075
	7303039		416,925	416,925
21.02.02.00		Pflegeregress	300,000	300,000
	7303054		100,000	100,000
	7303055		200,000	200,000
21.02.02.00	7303053	Hospiz- und Palliativbetreuung	6,000	6,000
21.02.02.00	7303488	COVID-19: Zweckzuschuss Pflege	50,000	50,000
21.02.02.00	7335083	24-Stunden-Betreuung	104,392	104,392
		Maßnahmen für Menschen mit Behinderung	153,232	153,232
21.04.01.00	7330042		127,762	127,762
	7332083		3,600	3,600
	7660900		21,870	21,870

### III. Anhang: Untergliederung 21 Soziales und Konsumentenschutz

(Beträge in Millionen Euro)

#### Leitbild:

Wir sorgen für die Verfügbarkeit eines vielfältigen und bedarfsgerechten Angebots an Pflege und Betreuung und für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung – insbesondere durch berufliche Integration. Wir unterstützen Verbraucherinnen und Verbraucher, indem wir ihre Rechtsposition gegenüber Unternehmen stärken und ihre Rechte durchsetzen. Wir arbeiten für eine gerechte Teilhabe von armutsgefährdeten und von Ausgrenzung bedrohten Menschen.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
<b>Einzahlungen</b>		<b>625,826</b>	<b>607,852</b>	<b>547,581</b>
Auszahlungen fix	4.131,071	4.131,071	3.838,395	3.635,621
<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>4.131,071</b>	<b>4.131,071</b>	<b>3.838,395</b>	<b>3.635,621</b>
<b>Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)</b>		<b>-3.505,245</b>	<b>-3.230,543</b>	<b>-3.088,040</b>

Ergebnisvoranschlag	BVA 2021	BVA 2020	Erfolg 2019
Erträge	629,093	610,134	548,856
Aufwendungen	4.142,259	3.848,866	3.588,065
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-3.513,166</b>	<b>-3.238,732</b>	<b>-3.039,209</b>

#### Angestrebte Wirkungsziele:

##### Wirkungsziel 1:

Sicherstellung einer qualitätsvollen Pflege und Betreuung der pflegebedürftigen Menschen und Unterstützung deren An- und Zugehörigen.

##### Warum dieses Wirkungsziel?

Aufgrund der demografischen Entwicklung steigt die Anzahl der pflegebedürftigen Menschen. Ihnen und ihren Angehörigen soll die Möglichkeit gegeben werden, ein selbstbestimmtes und bedürfnisorientiertes Leben zu führen.

##### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Sicherstellung einer raschen Verfahrensdauer bei Pflegegeldverfahren.
- Gewährung von Pflegekarenzgeld an betreuende Angehörige mit Rechtsanspruch.
- Durchführung von Hausbesuchen im Rahmen der Qualitätssicherung in der häuslichen Pflege.
- Durchführung eines Angehörigengesprächs.
- Einrichtung der Bund-Länder-Zielsteuerungskommission.

##### Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 21.1.1	Richtversorgungsgrad					
Berechnungsmethode	Verhältnis zwischen der Anzahl der im Kalenderjahr im Rahmen der Betreuungs- und Pflegedienstleistungen betreuten Personen im Bundesland zuzüglich der Personen, denen bzw. deren Angehörigen Zuschüsse zum Zweck der Unterstützung der 24-Stunden-Betreuung gewährt werden, zur Anzahl der Personen mit Anspruch auf Pflegegeld gemäß dem Bundespflegegeldgesetz im Jahresdurchschnitt (§ 2a Pflegefondsgesetz).					
Datenquelle	Pflegedienstleistungsdatenbank, Sozialministeriumservice, Bundespflegegelddatenbank					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022
	69,2	70,6	n.v.	60	60	60
	Im Pflegefondsgesetz ist die Erreichung eines Versorgungsgrades (Richtversorgungsgrad) durch die Länder als Voraussetzung für die Gewährung der Zweckzuschüsse aus dem Pflegefonds an die Länder normiert. Der Richtversorgungsgrad ist ein Zielwert und wurde für die Jahre 2011 bis 2013 mit 50%, für die Jahre 2014 bis 2016 mit 55% und für die Jahre 2017 bis 2021 mit 60% festgelegt. Der Richtversorgungsgrad wurde von den Ländern bisher immer eingehalten. Sofern eine Novellierung des Pflegefondsgesetzes erfolgt, wird von einem Richtversorgungsgrad von weiterhin 60% ausgegangen.					

Kennzahl 21.1.2	pflegende Angehörige, die eine Unterstützung gem. § 21a Bundespflegegeldgesetz (BPGG) erhalten, weil sie an der Erbringung der Pflege einer pflegebedürftigen Person verhindert sind
-----------------	--

Berechnungsmethode	Anzahl der unterstützten Personen					
Datenquelle	Statistik des BMSGPK					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022
	Gesamt: 8.657 Weiblich: 6.571 Männlich: 2.086	Gesamt: 13.336 Weiblich: 7.138 Männlich: 6.198	Gesamt: 13.328 Weiblich: 7.021 Männlich: 6.307	Gesamt: 13.500 Weiblich: 7.110 Männlich: 6.390	Gesamt: 13.700 Weiblich: 7.200 Männlich: 6.500	Gesamt: 14.000 Weiblich: n.v. Männlich: n.v.
	Maßnahmen zur Unterstützung pflegender An- und Zugehöriger stellen auf Grund der demografischen Entwicklung ein bedeutsames Thema in der Weiterentwicklung der Pflegevorsorge dar und sind auch im Regierungsprogramm 2020-2024 vorgesehen. Da laufend Maßnahmen gesetzt werden, um die Situation dieses Personenkreises zu verbessern und zu stärken, ist von einer Zunahme der Inanspruchnahme gegenüber dem Jahr 2019 auszugehen.					

Kennzahl 21.1.3	Dauerbezieherinnen und -bezieher einer Unterstützung zur 24-Stunden-Betreuung gem. § 21b Bundespflegegeldgesetz (BPGG)					
Berechnungsmethode	Anzahl der unterstützten Personen					
Datenquelle	Statistik des BMSGPK					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022
	Gesamt: 25.300 Weiblich: 16.900 Männlich: 8.400	Gesamt: 24.700 Weiblich: 17.800 Männlich: 6.900	Gesamt: 24.800 Weiblich: 17.800 Männlich: 7.000	Gesamt: 27.700 Weiblich: 18.500 Männlich: 9.200	Gesamt: 25.400 Weiblich: 17.000 Männlich: 8.400	Gesamt: 25.700 Weiblich: n.v. Männlich: n.v.
	Die Förderung zur 24-Stunden-Betreuung wird von den pflegebedürftigen Personen sowie deren Angehörigen nach wie vor sehr gut angenommen. Der Entfall des Pflegeregresses hatte allerdings eine erhöhte Nachfrage nach stationären Plätzen zulasten von nicht stationären Angeboten zur Folge.					

Kennzahl 21.1.4	Bezieherinnen und Bezieher von Pflegekarenzgeld					
Berechnungsmethode	Anzahl der Pflegekarenzgeldbezieherinnen und -bezieher					
Datenquelle	Statistik des BMSGPK					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022
	Gesamt: 2.634 Weiblich: 1.867 Männlich: 767	Gesamt: 2.962 Weiblich: 2.124 Männlich: 838	Gesamt: 3.267 Weiblich: 2.298 Männlich: 969	Gesamt: 3.300 Weiblich: 2.310 Männlich: 990	Gesamt: 3.600 Weiblich: 2.520 Männlich: 1.080	Gesamt: 3.900 Weiblich: n.v. Männlich: n.v.
	Die Maßnahme der Pflegekarenz und Pflegezeit wurde mit 1.1.2014 eingeführt. Aufgrund der Steigerung des Bekanntheitsgrades dieser Maßnahmen (u.a. durch umfangreiche Information durch das BMSGPK) und der Einführung eines Rechtsanspruchs auf Pflegekarenz/Pflegezeit ist mit einer weiteren Steigerung Anzahl der Bezieherinnen und Bezieher zu rechnen.					

Kennzahl 21.1.5	Personen mit Anspruch auf Pflegegeld					
Berechnungsmethode	Anzahl der Personen mit Anspruch auf Pflegegeld im Jahresdurchschnitt					
Datenquelle	Statistiken des Dachverbands der Sozialversicherungsträger und des BMSGPK					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022

## Bundesvoranschlag 2021

	Gesamt: 456.650 Weib- lich: 291.487 Männlich: 165.163	Gesamt: 459.333 Weib- lich: 291.044 Männlich: 168.289	Gesamt: 463.662 Weib- lich: 292.143 Männlich: 171.519	Gesamt: 468.000 Weib- lich: 294.840 Männlich: 173.160	Gesamt: 472.000 Weib- lich: 297.360 Männlich: 174.640	Gesamt: 476.000 Weib- lich: n.v. Männlich: n.v.
Aufgrund der demografischen Entwicklung ist von einer steigenden Anzahl der Personen mit Anspruch auf Pflegegeld auszugehen. Mit Stand Dezember 2019 waren 63% der Anspruchsberechtigten Frauen und 37% Männer.						

**Wirkungsziel 2:**

Umfassende, barrierefreie Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in allen Bereichen des Lebens.

**Warum dieses Wirkungsziel?**

Die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung in allen Lebensbereichen ist noch nicht erreicht. Neben unmittelbaren Diskriminierungen sind es vor allem Barrieren, die Menschen mit Behinderungen an der gleichberechtigten Teilhabe hindern. Solche bestehen vor allem auch in der Berufswelt.

**Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?**

- Umsetzung des Nationalen Aktionsplans Behinderung 2021-2021.
- Partizipative Ausarbeitung (Experten/innen-Teams) sowie Beschlussfassung eines Nationalen Aktionsplans Behinderung 2022–2030.
- Erhöhung des Anteils der Menschen mit Behinderung bei sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnissen.

**Wie sieht Erfolg aus?**

Kennzahl 21.2.1	Anteil der Einigungen im Schlichtungsverfahren (Bund)					
Berechnungs- methode	Verhältnis zwischen der Anzahl der Einigungen im Schlichtungsverfahren zur Gesamtzahl der Schlichtungsverfahren					
Datenquelle	Statistik des BMSGPK					
Messgrößenan- gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2024
	46,9	37,2	38	38	38	38
	Es kann davon ausgegangen werden, dass mit jeder Einigung in einem Schlichtungsverfahren eine Benachteiligung bzw. eine Barriere beseitigt und damit die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Behinderungen verbessert wird. Da die Entwicklung der Kennzahl von vielen verschiedenen Faktoren abhängig ist, ist diese Zahl auch relativ starken Schwankungen unterworfen. 38% Einigungsquote ist ein guter Wert, dessen Erreichung eine jährliche Herausforderung darstellt.					

Kennzahl 21.2.2	begünstigte Behinderte in einem aufrechten Beschäftigungsverhältnis					
Berechnungs- methode	Verhältnis zwischen der Anzahl der begünstigten Behinderten in einem aufrechten Beschäftigungsverhältnis (UB, SB, GF) und der Gesamtzahl der begünstigten Behinderten; Definition begünstigte Behinderte gem. § 2 Behinderteneinstellungsgesetz					
Datenquelle	Statistik des BMSGPK					
Messgrößenan- gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2030
	n.v.	63,5	61,7	n.v.	60,5	66
	Angesichts der hohen Gesamtarbeitslosigkeit bedingt durch die COVID-19-Pandemie bzw. den Maßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie sind Verbesserungen kurzfristig kaum zu erwarten. Es wird angestrebt, 2/3 der Begünstigt Behinderten bis 2030 in Beschäftigung zu bringen. Die Erreichung wird jedoch stark von der Entwicklung der gesamtwirtschaftlichen Situation abhängig sein.					

**Wirkungsziel 3:**

Gleichstellungsziel

Verbesserung der Chancen von Frauen mit Behinderung am Arbeitsmarkt.

**Warum dieses Wirkungsziel?**

Frauen mit Behinderung sind am Arbeitsmarkt nach wie vor mehrfach benachteiligt. Die Erhöhung des Anteils der in sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnissen stehenden weiblichen begünstigten Behinderten ist daher geboten.

#### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Neugestaltung der Förderungsmaßnahmen in Richtung besonderer Förderung für Frauen mit Behinderung.

#### Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 21.3.1	Differenz zwischen dem Frauenanteil bei den beschäftigten begünstigten Behinderten und dem Frauenanteil bei den begünstigten Behinderten					
Berechnungsmethode	Differenz zwischen dem Frauenanteil bei den beschäftigten begünstigten Behinderten (in %) und dem Frauenanteil bei den begünstigten Behinderten (in %)					
Datenquelle	Statistik des BMSGPK					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2030
	1,5	1,2	1	< 1,3	< 1,3	< 1
	Angesichts der hohen Gesamtarbeitslosigkeit sind Verbesserungen bei Frauen mit Behinderung kaum zu erwarten. Frauenanteil an beschäftigten Begünstigten: 41,23% (IST 2017), 41,77% (IST 2018), 42,22% (IST 2019); Frauenanteil an Begünstigten: 42,71% (IST 2017), 42,99% (IST 2018), 43,24% (IST 2019). Bis 2030 ist vorgesehen die Kennzahl konstant < 1% zu bringen.					

#### Wirkungsziel 4:

Stärkung der Rechtsposition der Verbraucherinnen und Verbraucher und Sicherstellung einer effektiven Durchsetzung.

#### Warum dieses Wirkungsziel?

Das strukturelle Ungleichgewicht bewirkt, dass Konsumentinnen und Konsumenten ohne ausreichend zwingende (d.h. nicht abdingbare) Rechte, ihre Anliegen und Interessen gegenüber Unternehmerinnen und Unternehmern kaum durchsetzen können. Für den Fall, dass Unternehmerinnen und Unternehmer diese Rechte nicht beachten, ist es notwendig, die Durchsetzung dieser Rechte sicherzustellen. Da der Zugang zum Recht für Konsumentinnen und Konsumenten einerseits in Folge der Geringfügigkeit des Geschäfts und andererseits des Prozesskostenrisikos häufig ökonomisch nicht sinnvoll ist, muss die Rechtsdurchsetzung gefördert und unterstützt werden.

#### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Sicherstellung eines konsument/innenfreundlichen Rechts im Rahmen des digitalen Binnenmarkts und beim nationalen Energie- und Klimaplan.
- Sicherstellung der Rechtmäßigkeit und Effektivität der Schlichtungsstellen.
- Monitoring und Novellierung des Verbraucherzahlungskontogesetz.
- Verbesserung der grenzüberschreitenden Durchsetzung von kollektiven Verbraucher/innenrechten im Rahmen des EU Behördenkooperations-Netzwerkes durch Entwicklung effizienterer Kooperationsmechanismen.
- Weiterentwicklung des Produktsicherheitsrechts.

#### Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 21.4.1	Ausmaß der Realisierung der konsument/innenrechtspolitischen Forderungen					
Berechnungsmethode	Im Rahmen europ./innerstaatl. Normgebungsproz. eingebrachte Vorschläge werden mit dem Ausmaß ihrer Berücksichtigung in beschlossenen Rechtsakten verglichen u. in % bewertet (nicht 0% - teilweise 40% - überwiegend 80 % - zur Gänze 100% - überplanmäßig 110% erreicht) und die Summe der Prozentsätze durch die Anzahl der Maßnahmen dividiert.					
Datenquelle	Statistik des BMSGPK					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022
	72	70	65	70	70	70

Kennzahl 21.4.2	Erfolgsquote der Verfahren des Vereins für Konsumenteninformation (VKI)					
Berechnungsmethode	Verhältnis von gewonnenen zu abgeschlossenen Verfahren					
Datenquelle	Berichte des Vereins für Konsumenteninformation (VKI) über Klagstätigkeit					



## Bundesvoranschlag 2021

Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022
	90	92	89	90	90	90
	Es ist davon auszugehen, dass die Auswahl und Durchführung der Verfahren weiterhin mit hoher Qualität erfolgt. Erläuternd sei angemerkt, dass die Verfahren auch dazu dienen, strittige Rechtsfragen zu klären. Dieses Ziel ist auch dann erreicht, wenn das Verfahren seitens des VKI verloren wird.					

**Wirkungsziel 5:**

Erhöhung der ökonomischen und gesellschaftlichen Beteiligung von armutsgefährdeten und von Ausgrenzung bedrohten Personen, die nur begrenzt am ökonomischen und gesellschaftlichen Leben teilnehmen können.

**Warum dieses Wirkungsziel?**

Die gesellschaftliche Beteiligung (Reduktion von Deprivation) und soziale Eingliederung der Bevölkerung ist ein vorrangiges sozialpolitisches Ziel. Die auf EU-Ebene definierten Gruppen (Armutsgefährdete, Erwerbslose und materiell benachteiligte Menschen) im Rahmen der EU-2020 Strategie gehören zu den von sozialer Ausgrenzung und Armut am meisten gefährdeten Bevölkerungsgruppen (z.B. arbeitslose Personen, Personen mit sehr geringer Erwerbseinbindung, Personen mit sehr niedrigem Bildungsabschluss, stark gesundheitlich beeinträchtigte Personen, Alleinerzieher/innen). Sie sollen durch unterstützende Maßnahmen eine bessere Teilhabe an Beschäftigung und gesellschaftlichen Prozessen haben. Da die Europa 2020 Strategie ausgelaufen und die Nachfolgestrategie noch nicht bekannt ist, sollen zur weiteren Messung des Wirkungsziels auf nationaler Ebene die drei definierten Teilgruppen weiterhin erhoben und bis zum Jahr 2030 monitiert werden. Damit wird das Ziel 1 der UN-Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung durch Österreich (Sustainable Development Goals - SDGs) unterstützt. Ausgangswert für die Messung ist die Zahl der Armuts- und Ausgrenzungsgefährdeten gemäß EU-SILC 2018 in Höhe von rd. 1.512.000 Personen. Die Zielgruppe wird seit 2008 jährlich in EU-SILC erhoben und ist Basis für die Erreichung des Wirkungsziels.

**Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?**

- Festlegung des Beitrags des BMSGPK zum Nationalen Reformprogramm.
- Sozialpolitischer Wissenstransfer über Armutsbekämpfung.
- Kostenlose Inanspruchnahme der Besuchsbegleitung für armutsgefährdete besuchsberechtigte Personen.
- Grundsatzgesetzgebung des Bundes mit einem neuen Sozialhilfe-Grundsatzgesetz gemäß Art. 12 (1) B-VG; Sozialhilfestatistik.

**Wie sieht Erfolg aus?**

Kennzahl 21.5.1	Armutsgefährdete, Erwerbslose und materiell besonders benachteiligte Menschen ("Deprivierte")					
Berechnungsmethode	Anzahl Armutsgefährdete, Erwerbslose und materiell besonders benachteiligte Menschen ("Deprivierte"), entspricht der früheren EU-2020-Zielgruppe					
Datenquelle	EU-SILC (Community Statistics on Income and Living Conditions)					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2030
	1.563.000	1.511.800	1.472.000	1.465.000	1.441.500	1.230.000
	Nach Abschluss der EU-2020 Strategie wurde auf nationaler Ebene als neues Ziel zwischen 2019 und 2030 eine Reduktion von 282.000 Personen (durchschnittlich jährlich 23.500 Personen) festgelegt. Ausgangswert für die Messung ist die Zahl der Armuts- und Ausgrenzungsgefährdeten gemäß EU-SILC 2018, das sind rd. 1.512.000 Personen. Der Zielwert 2030 beträgt 1.230.000 Personen.					

## IV. Anmerkungen und Abkürzungen

### Anmerkungen

VA-Stelle	Konto	Anmerkung
-----------	-------	-----------

### Abkürzungen

ASVG	Allgemeines Sozialversicherungsgesetz
BDG	Beamten - Dienstrechtsgesetz
BEinstG	Behinderteneinstellungsgesetz
BMSGPK	Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
BPGG	Bundespflegegeldgesetz
BRZG	Bundesrechenzentrum GmbH
CSR	Corporate Social Responsibility
ESSOS	Europäisches System integrierter Sozialschutzstatistiken
EU-SILC	Gemeinschaftsstatistiken über Einkommen und Lebensbedingungen
FEAD	Europäischer Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen
FreiwG	Freiwilligengesetz
F-VG	Finanzverfassungsgesetz
GehG	Gehaltsgesetz
HEG	Heeresentschädigungsgesetz
HVG	Heeresversorgungsgesetz
KV	Krankenversicherung
KOVG	Kriegsopferversorgungsgesetz
NAP	Nationaler Aktionsplan Behinderung
NQZ	Nationales Qualitätszertifikat für Alten- und Pflegeheime in Österreich
OFG	Opferfürsorgegesetz
SV	Sozialversicherung
UG	Untergliederung
VKI	Verein für Konsumenteninformation
VOG	Bundesgesetz über die Gewährung von Hilfeleistungen an Opfer von Verbrechen